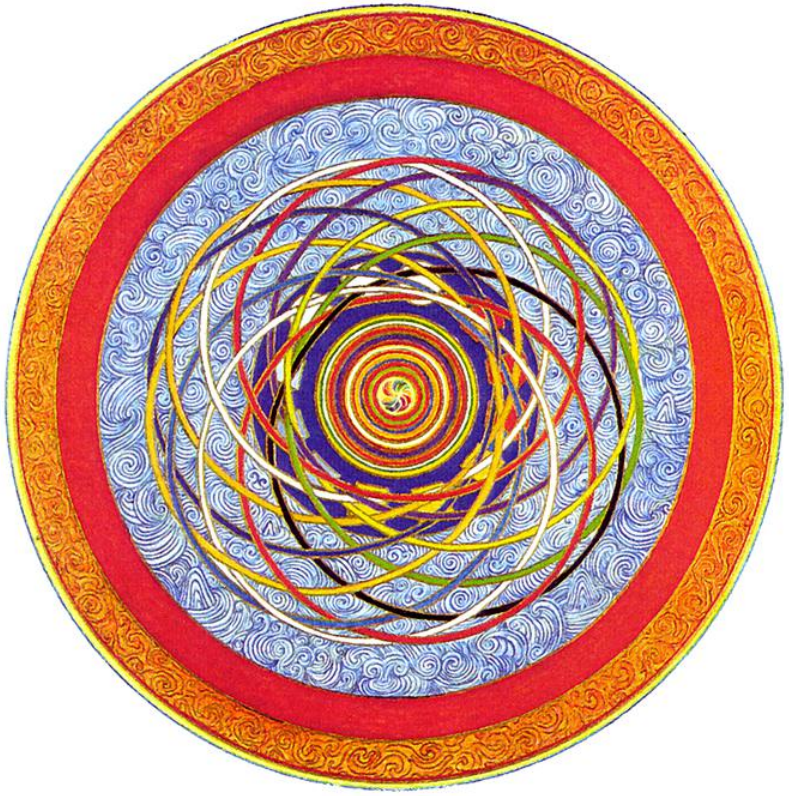


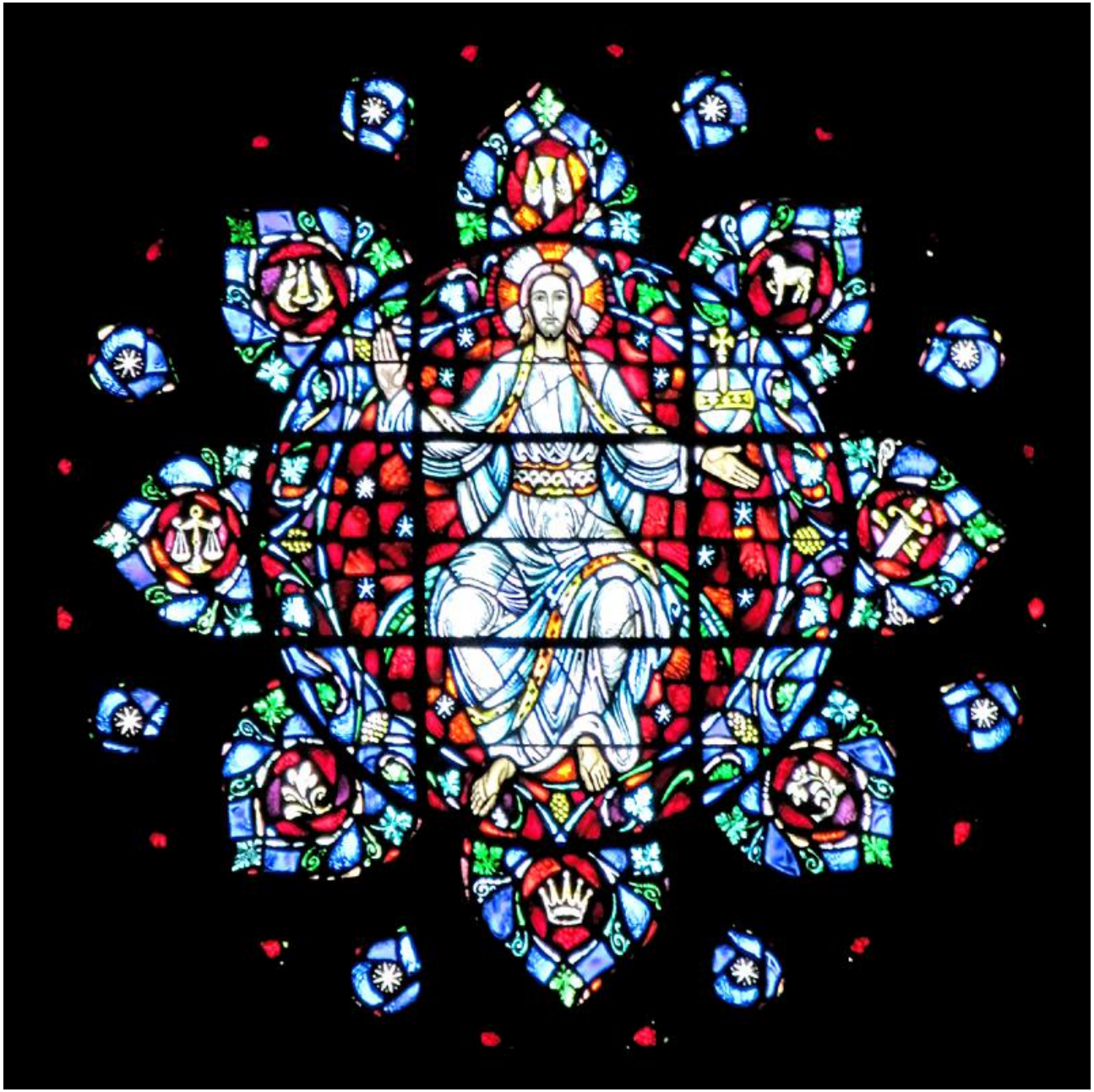
MANDALAS

aus dem Kunstunterricht der Evangelischen Schule Neuruppin
mit Beispielen, Vorbildern und Schülerarbeiten
zusammengestellt von Klaus Goldkuhle - 2018

Ein Mandala spiegelt den Kreislauf des Lebens wider, denn alles Leben findet in Kreisläufen statt, und ein Mandala beschreibt das Leben, wie es vom Ursprung an seine Kreise zieht, immer weiter und weiter, ohne Ende. Mandalas sind keine Kreise auf Papier, sondern pure Energie, die die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Lebens miteinander vereint. Man kann Mandalas nicht beeinflussen, man kann ihre Kreisläufe nicht durchbrechen, denn ohne diese Kreisläufe wäre kein Leben möglich.

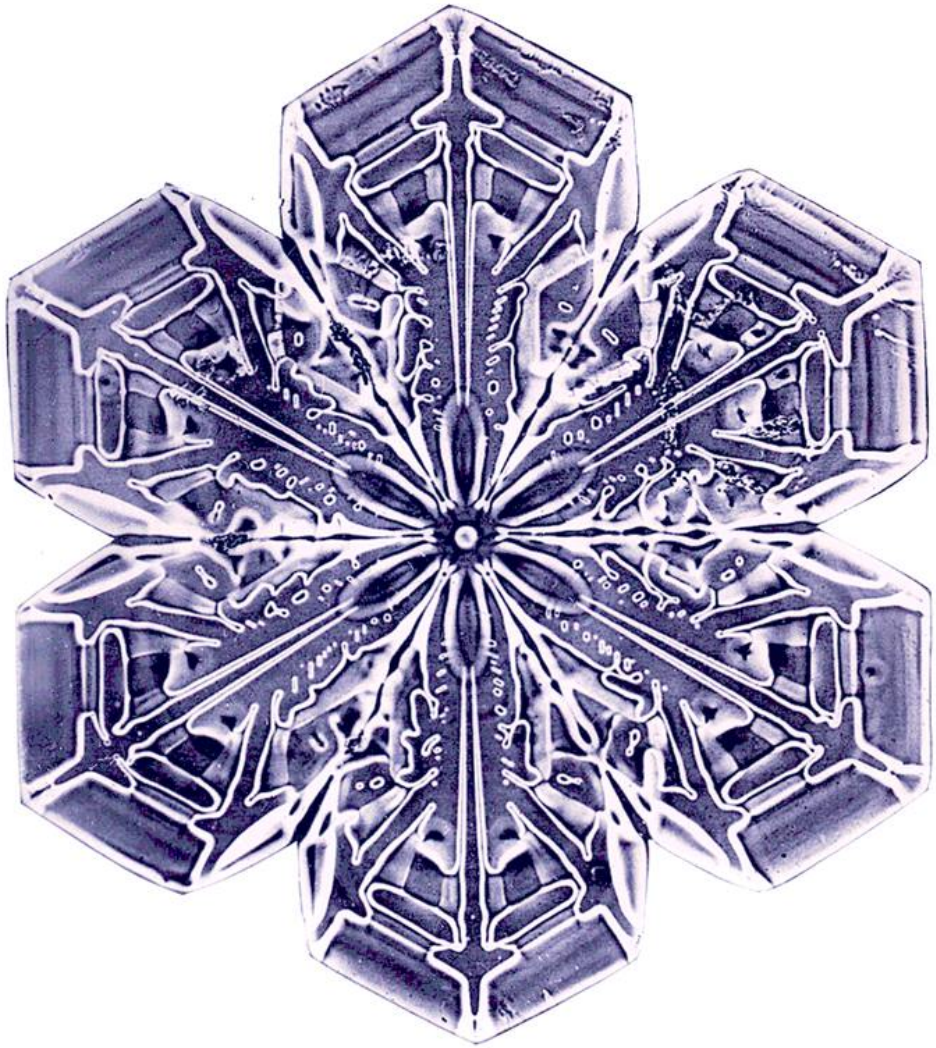
Carola, 10. Klasse

Tibetisches Mandala

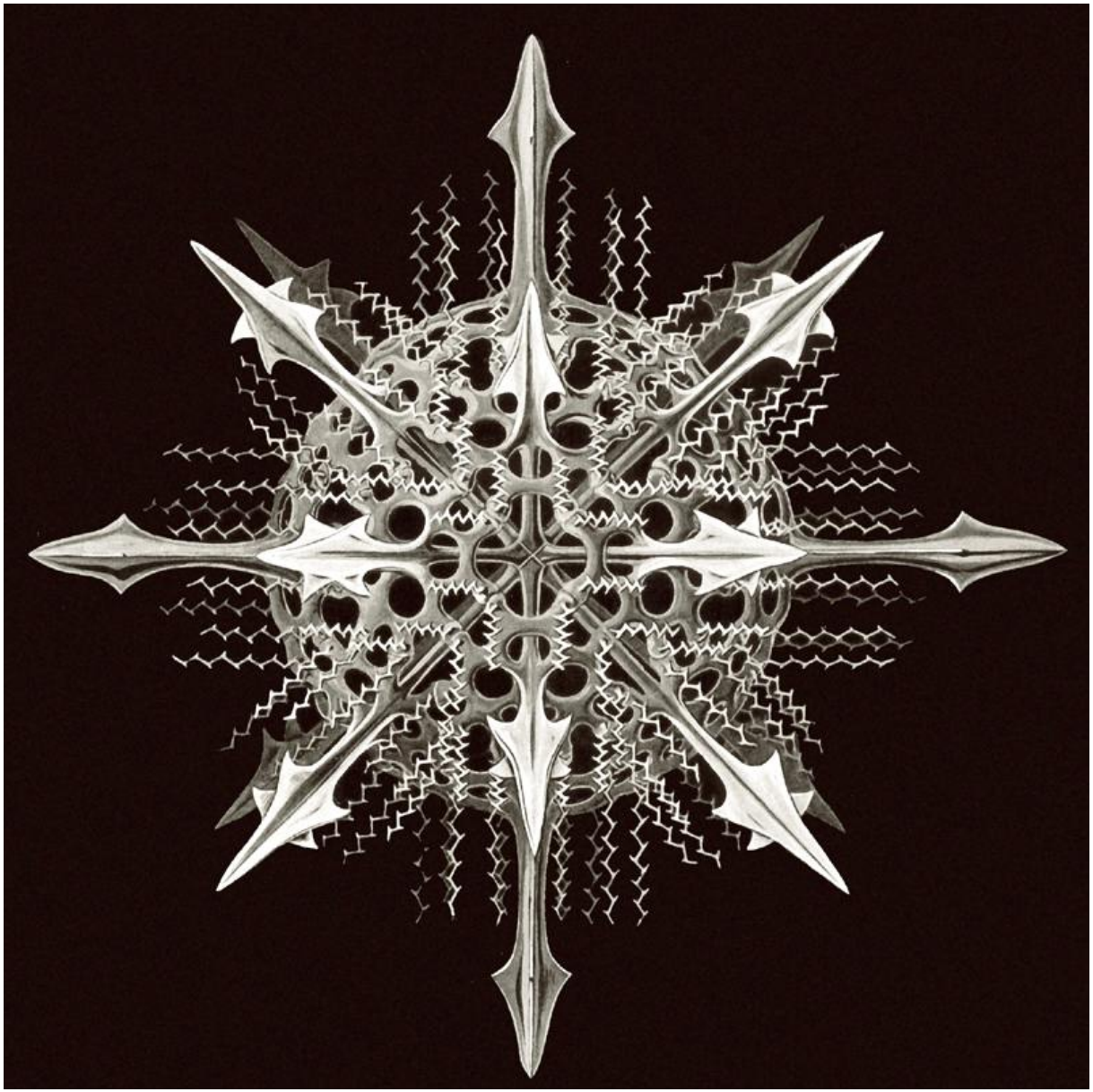


Kirchenfenster

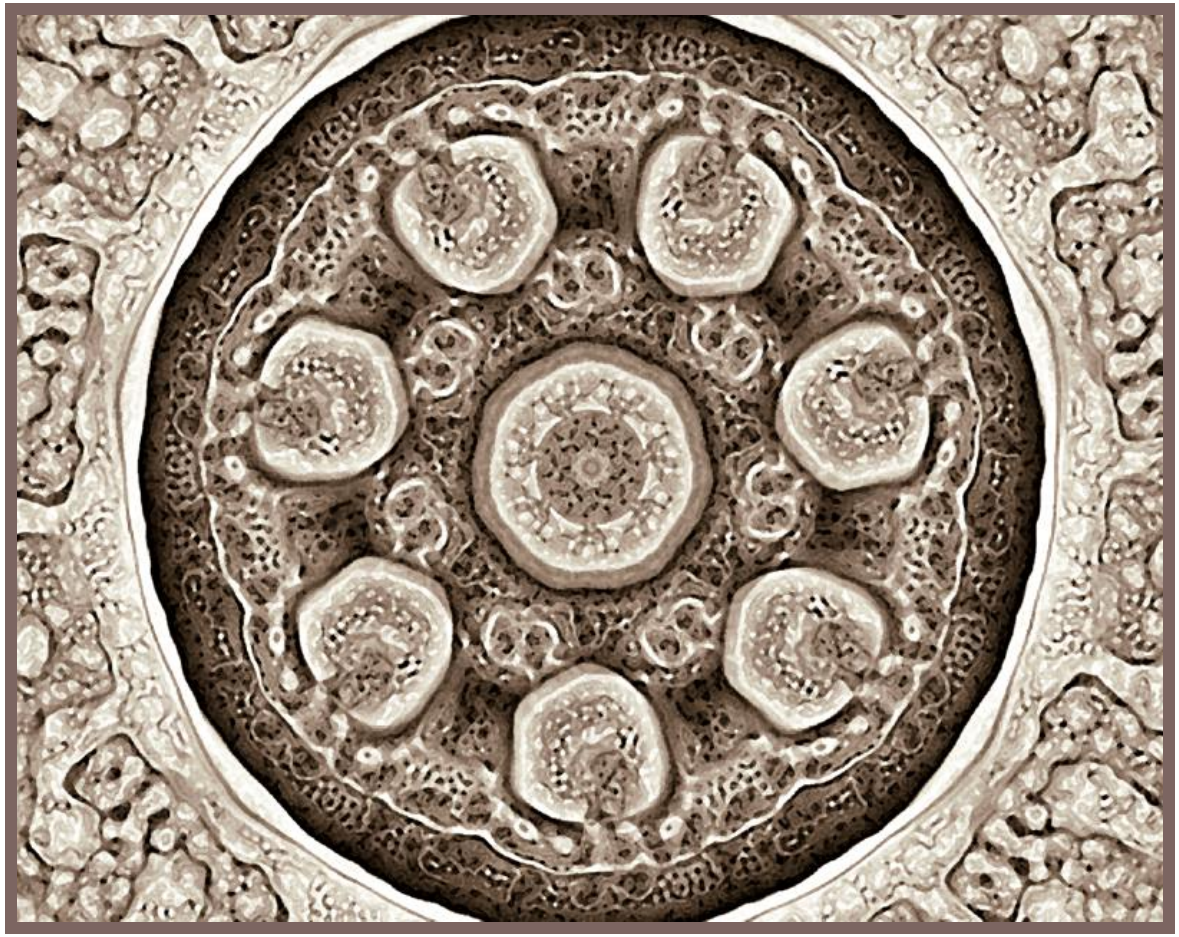
Römische Kirchenkuppeln



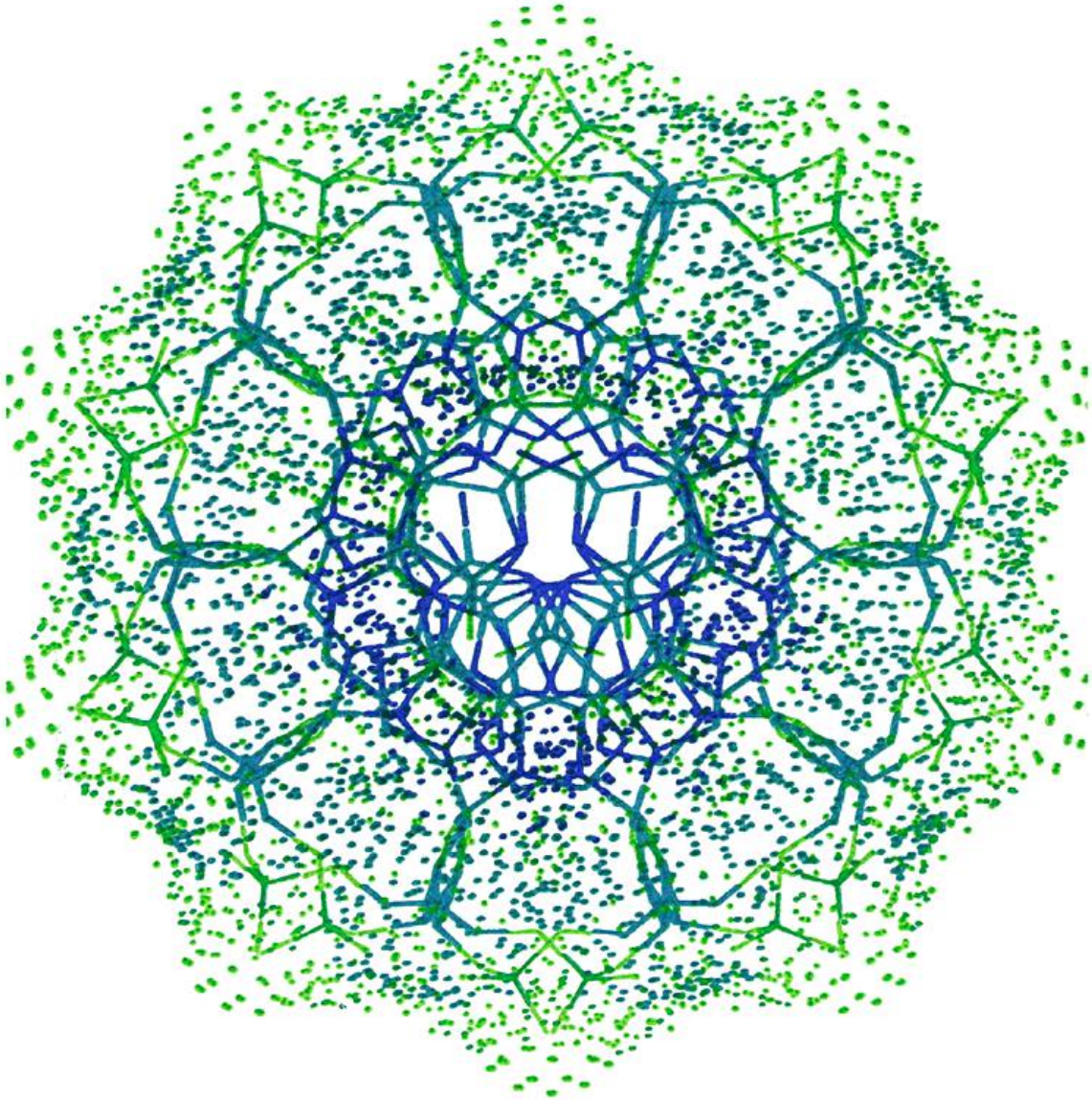
Schneeflocke



Skelett einer Kieselalge

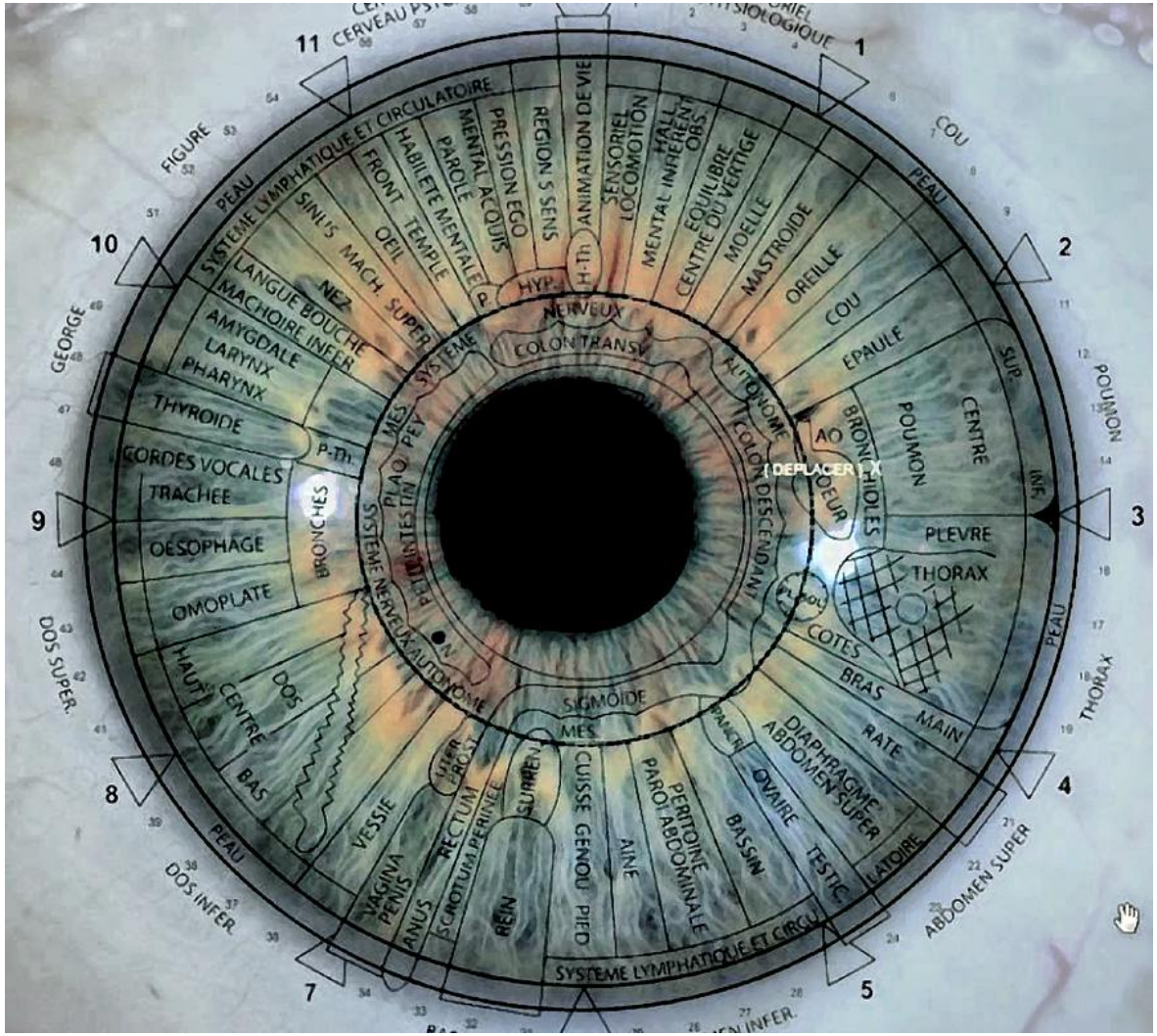


Schnitt durch Nervengewebe

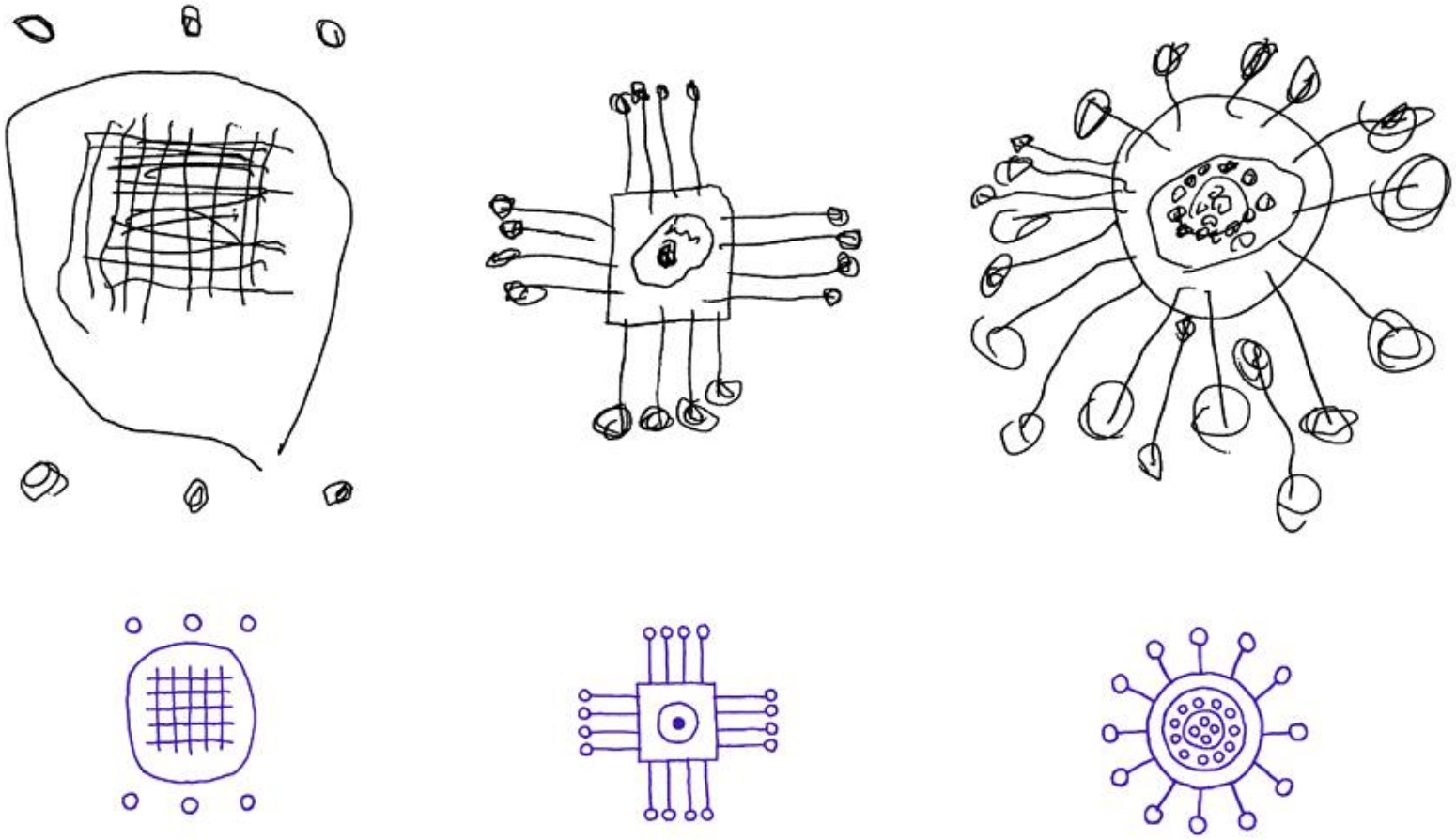


Die Atome der DNA – Computergrafik

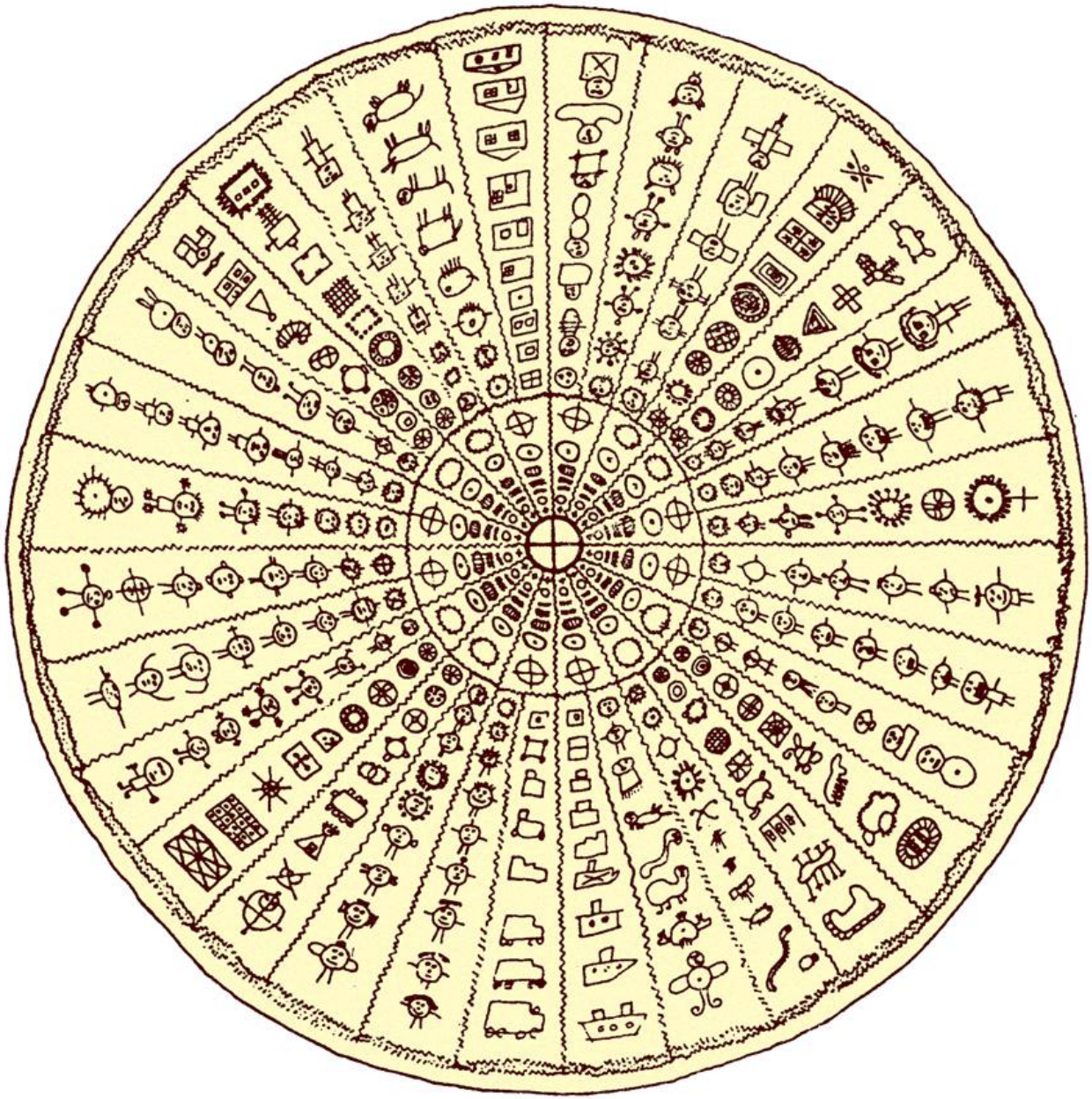
Helixnebel



Iris-Diagnose

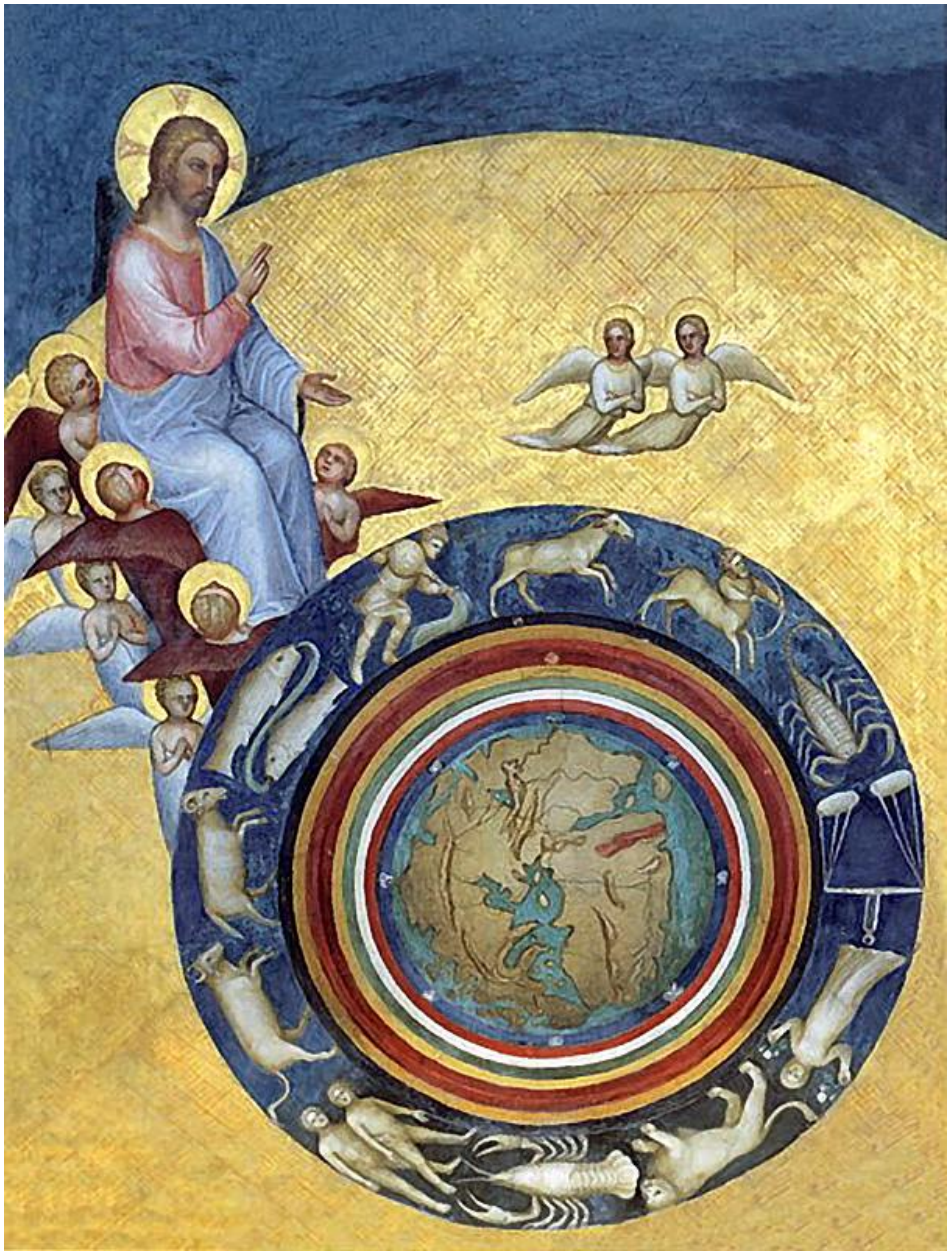


Dies sind drei Zeichnungen einer Vierjährigen (sowie schematische Darstellungen zur Verdeutlichung). Wenn Erwachsene so etwas sehen, fragen sie gewöhnlich: „Ist das eine Blume / Spinne / Sonne?“ (oder was auch immer sie darin zu erkennen glauben). Und das Kind stimmt dann irgendwann zu, um seine Ruhe zu haben, und glaubt es am Ende sogar selbst. Wer aber genau schaut, kann sehen, dass es sich um ganz etwas ganz Anderes, sehr viel Abstrakteres handeln muss, etwas, das das Kind gar nicht benennen könnte. Offenbar gibt es da einen Zusammenhang zwischen der seelischen Entwicklung des Kindes und den Ordnungs-Prinzipien von Mandalas – als würde sich die Schöpfung auf allen denkbaren Ebenen auf ähnliche Weise entfalten …



Entwicklungs-Stufen von Kinderzeichnungen

Rad der Wiedergeburten – buddhistische Felsskulptur, Dazu, China, 12. Jh.

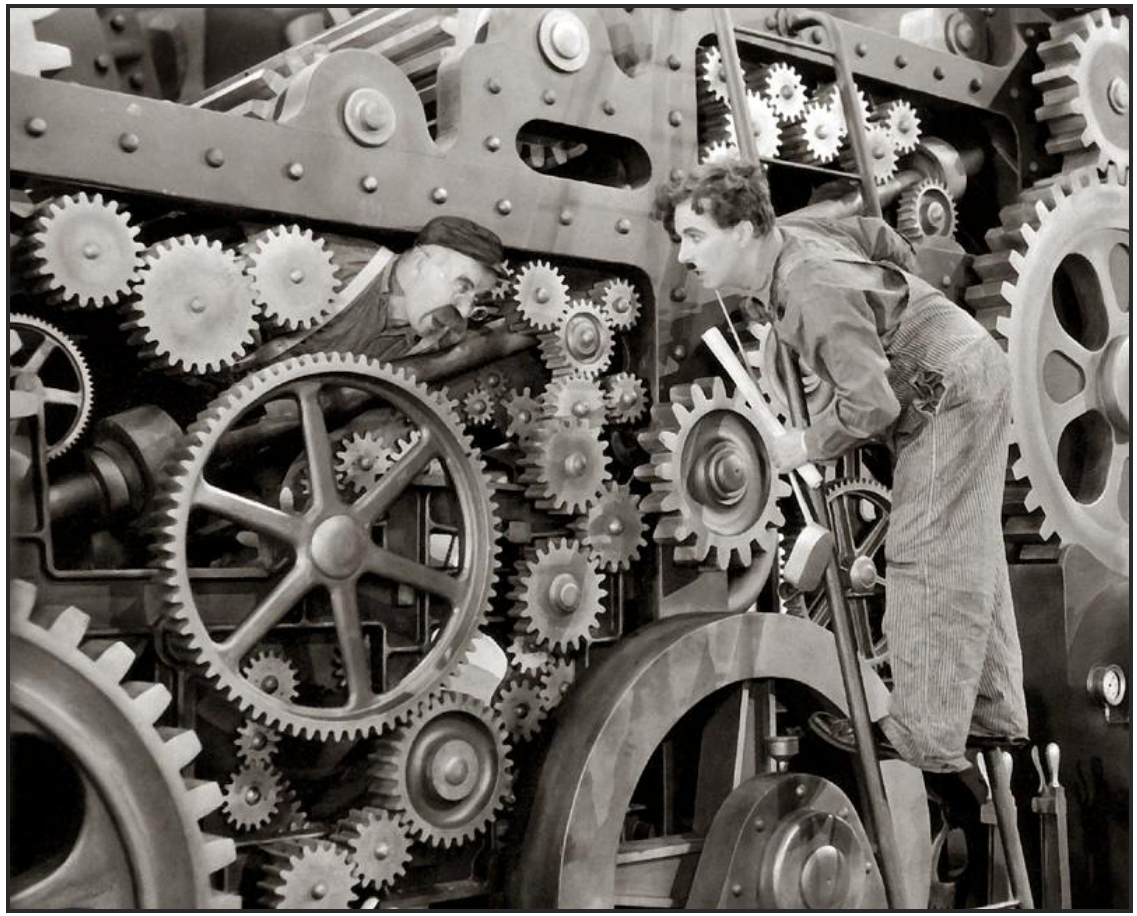


Baptisterium Padua (Tierkreis)

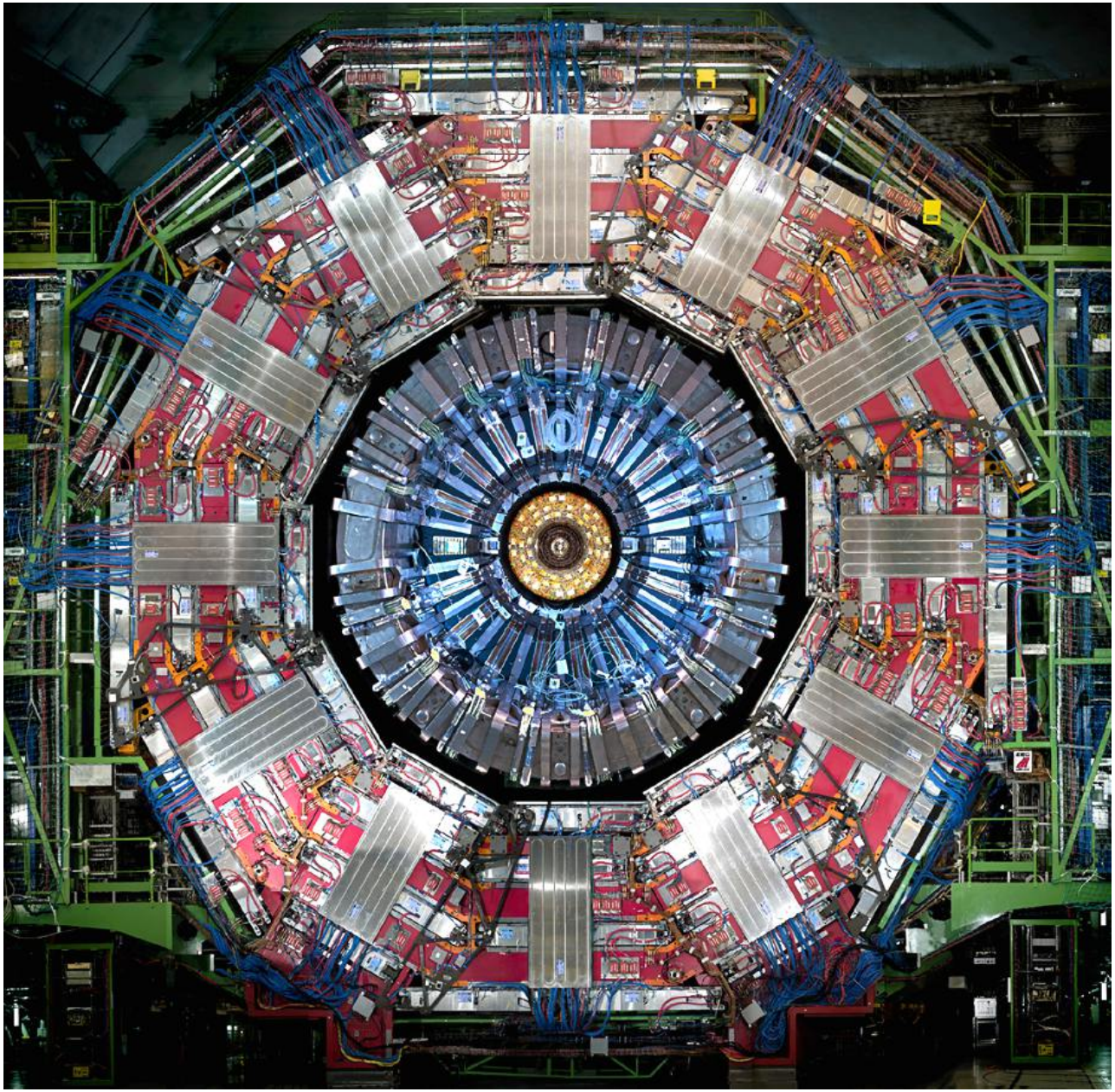
Alchemistischer Siebenstern

Kinder-Graffiti

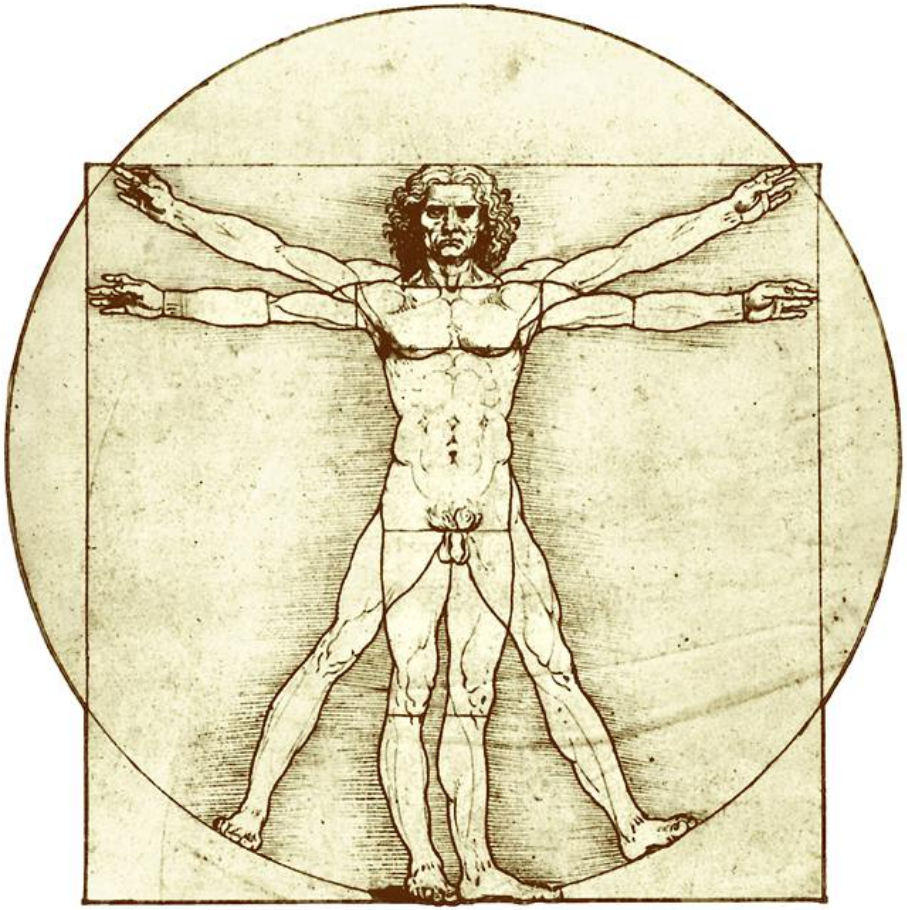
Illustration – Michael Leunig



MODERN TIMES – Charlie Chaplin



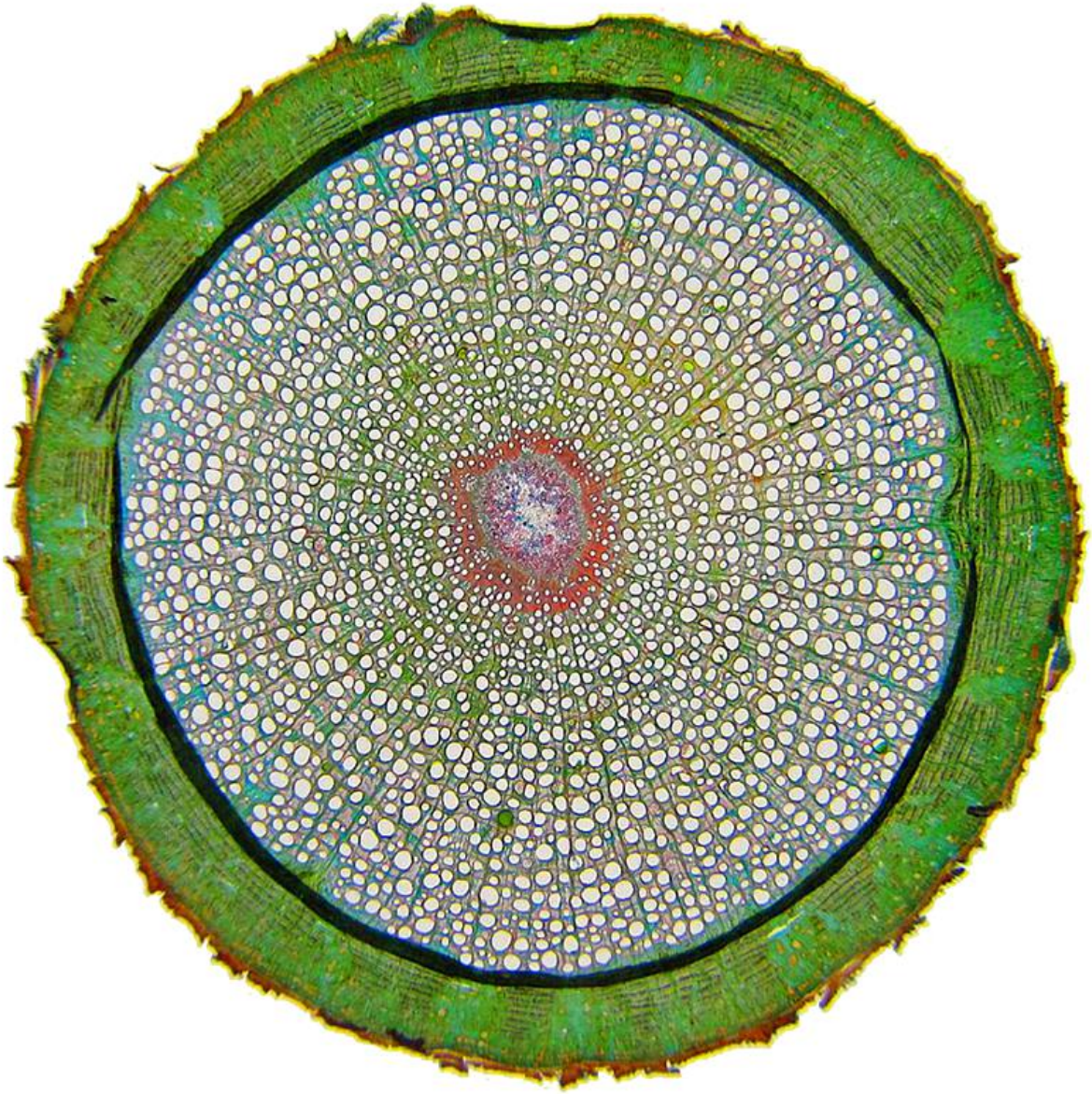
Teilchenbeschleuniger



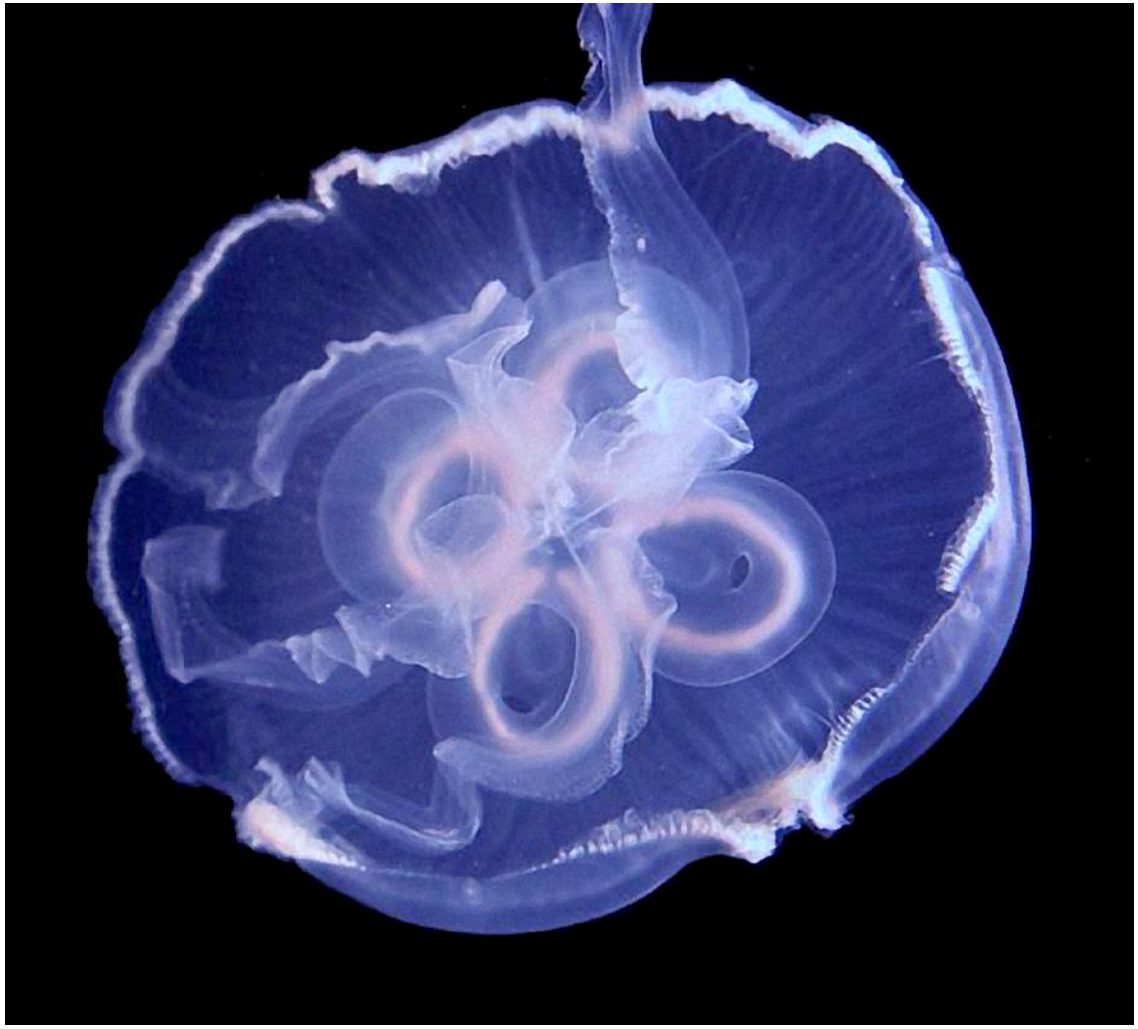
Die Beschäftigung mit Mandalas
ist wie ein Labyrinth, in dem man sich verlieren kann,
wie ein Stein, den man ins Wasser wirft –
sie dehnt sich aus und zieht ihre Kreise …

Zeichnung: Leonardo Da Vinci

WELLEN – Beate Goldkuhle



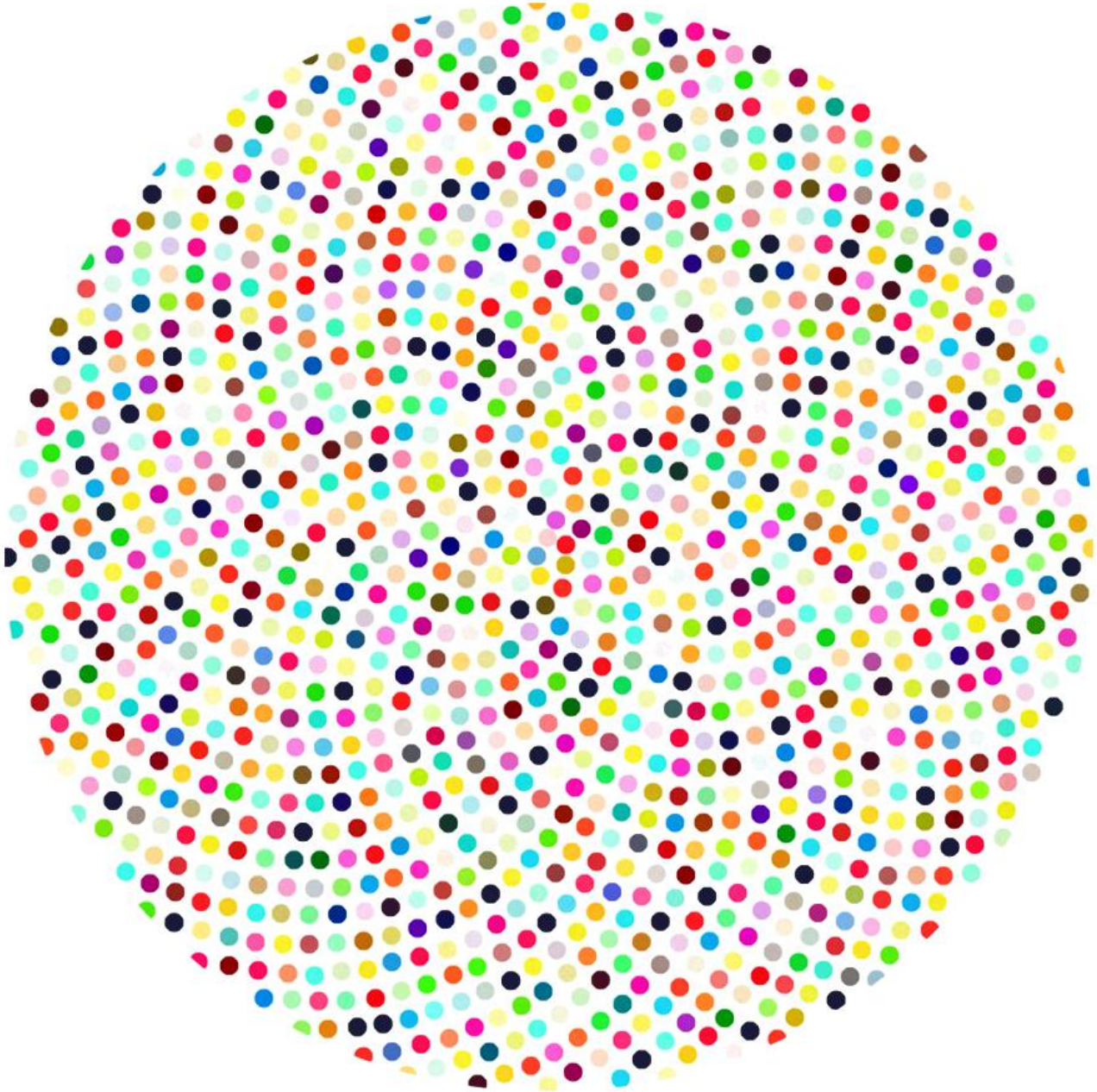
Pflanzenstengel-Querschnitt



Qualle

Pusteblume

Sonnenblume



VALIUM – Damien Hirst

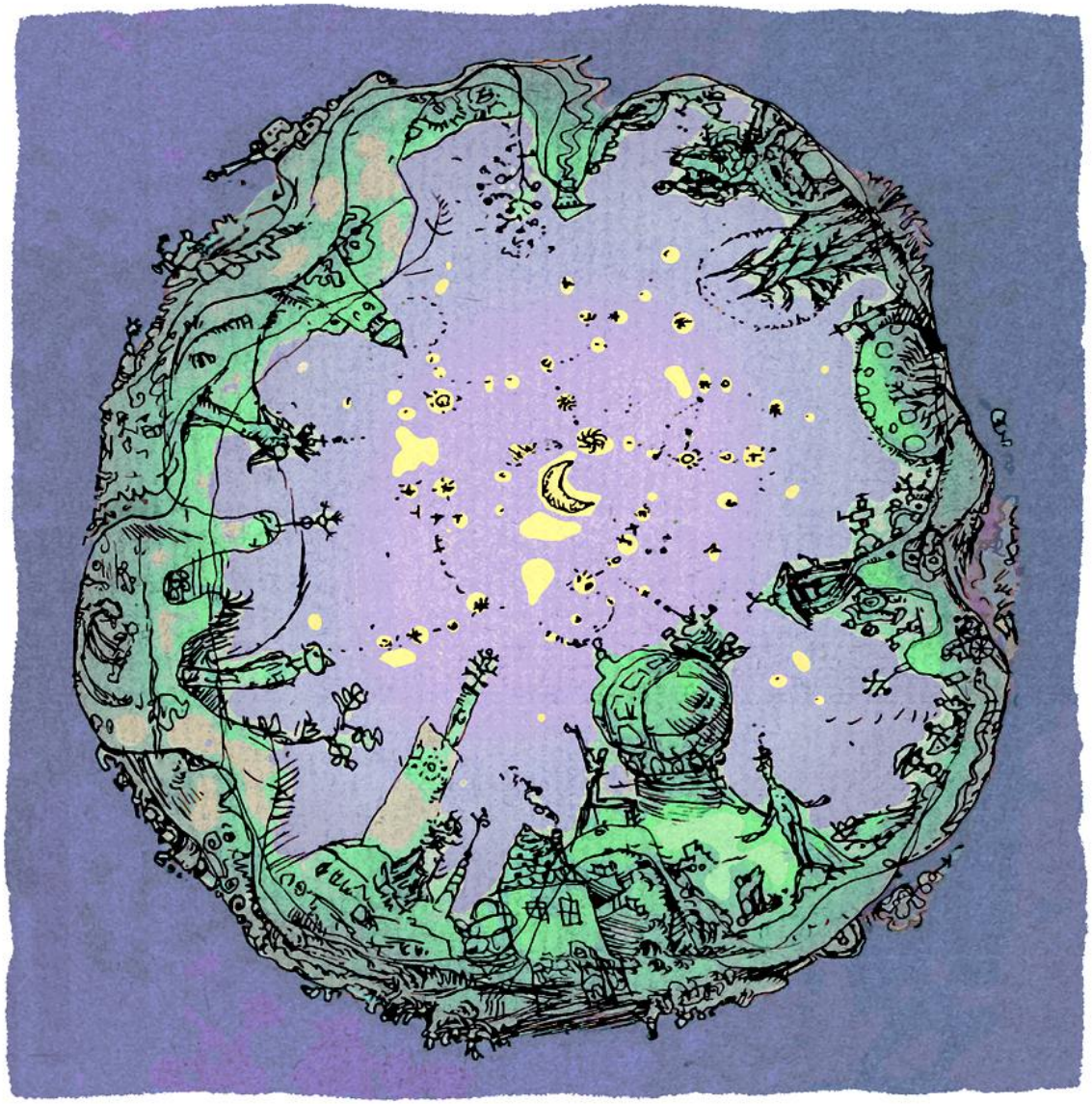
KREISBEGRENZUNG – M.C. Escher

Zen-Kreis – Linda Woods

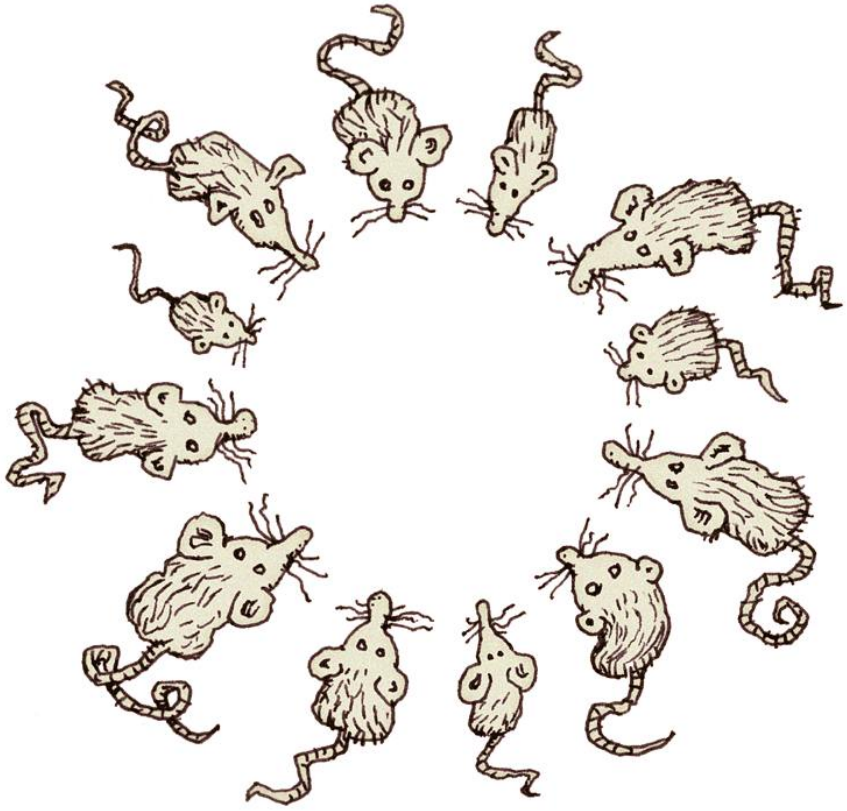
Auch dieses Zitat ist – auf seine Weise – ein Mandala:

Du kannst Dich also flach auf den Boden werfen und Dich auf Mutter Erde ausstrecken, mit der festen Überzeugung, dass Du eins mit ihr bist und sie mit Dir. Du bist ebenso fest gegründet, ebenso unverwundbar wie sie, tatsächlich tausend Mal fester und unverwundbarer. So gewiss sie Dich morgen verschlingen wird, so gewiss wird sie Dich neu hervorbringen. Und nicht nur eines Tages, jetzt, heute, bringt sie Dich hervor, nicht nur einmal, sondern tausende von Malen, genau wie sie dich jeden Tag tausendmal verschlingt. Denn immer und ewig gibt es nur ein Jetzt, ein und dasselbe Jetzt – die Gegenwart ist das Einzige, was kein Ende hat.

Erwin Schrödinger – Begründer der Quantenmechanik

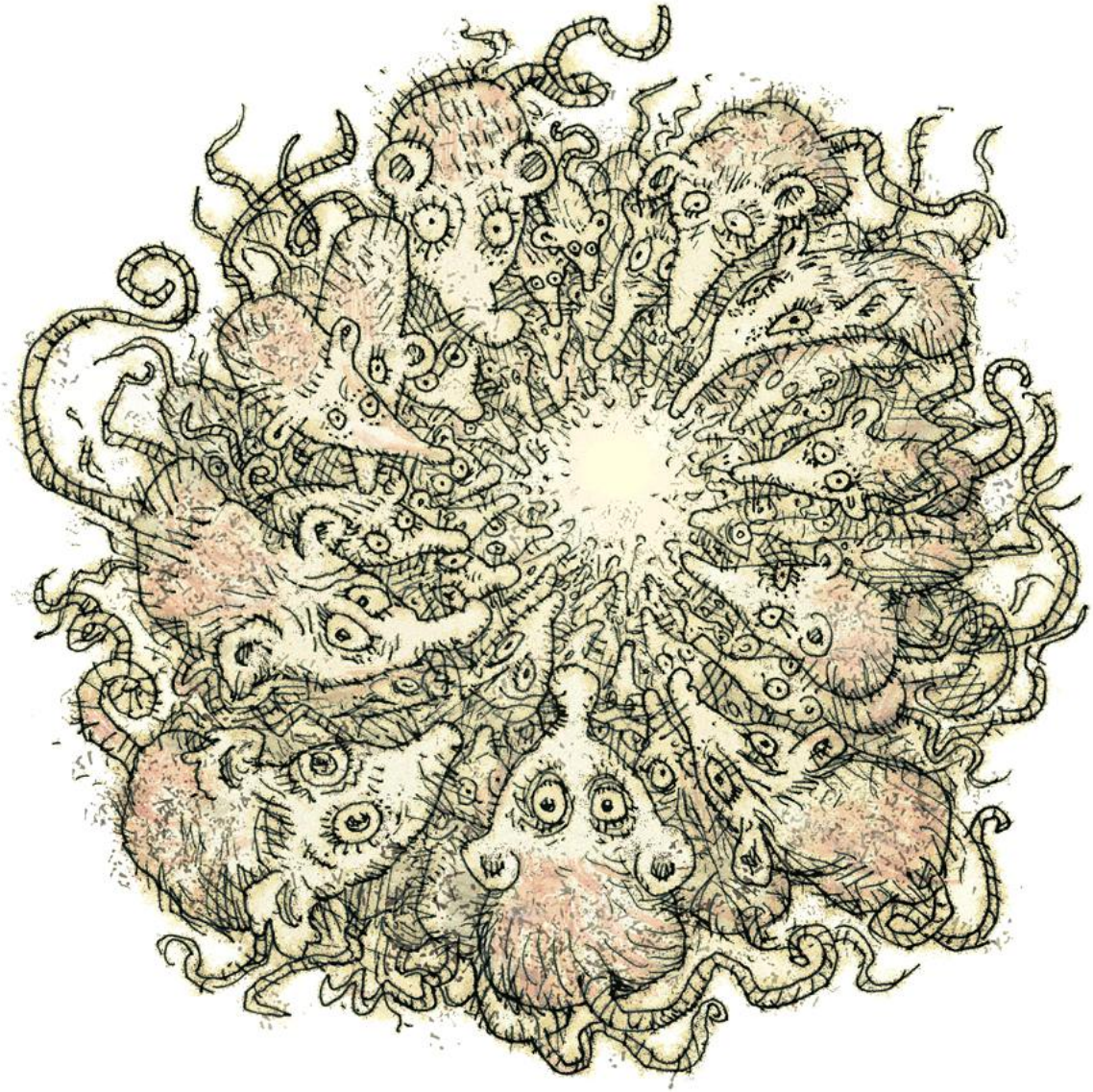


INNENWELT – Klaus Goldkuhle



KLEINES MÄUSE-MANDALA – Klaus Goldkuhle

MÄUSEWELT – Klaus Goldkuhle

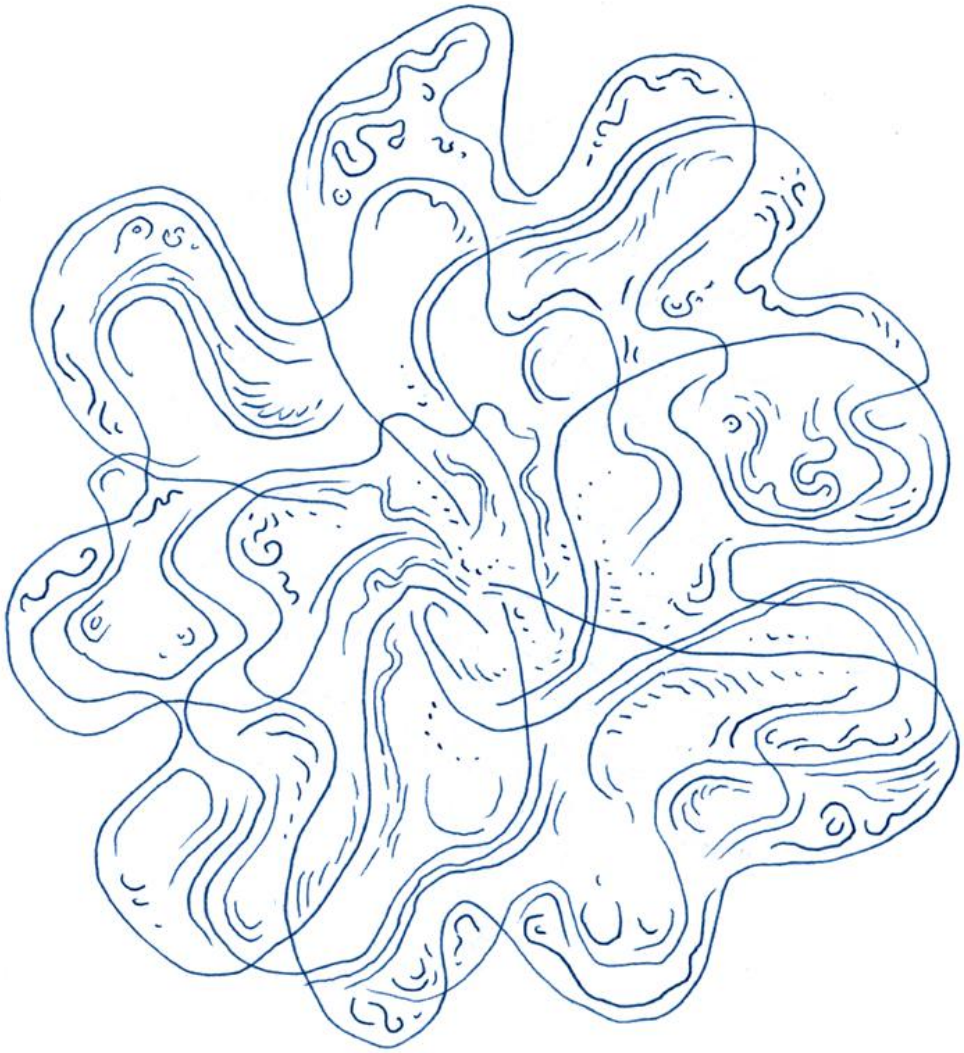


RATTEN-MANDALA – Klaus Goldkuhle

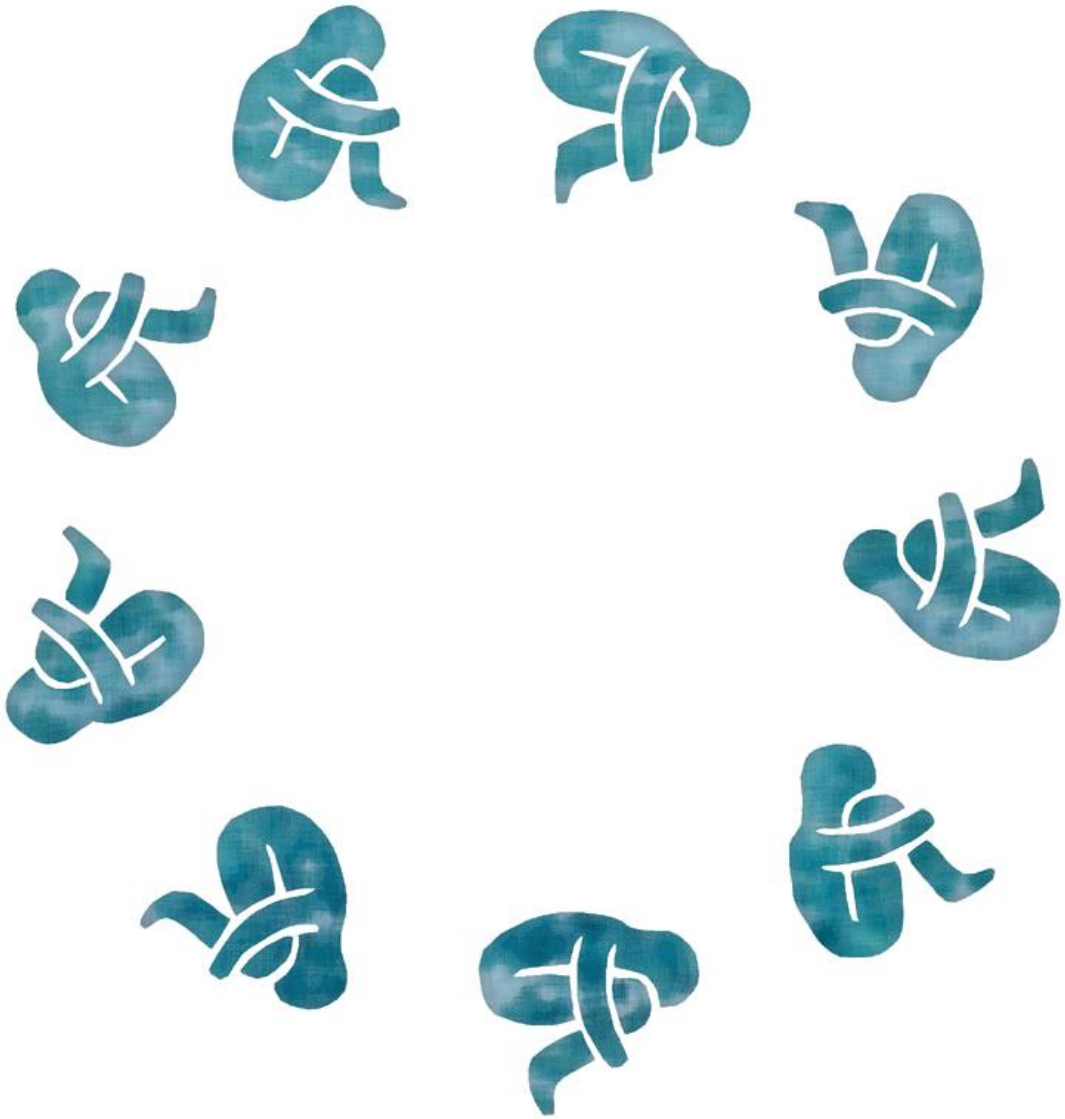
SPIEGELKABINET – Klaus Goldkuhle

SAMSARA – Klaus Goldkuhle

GONG – Klaus Goldkuhle



MEERES-MANDALA – Klaus Goldkuhle



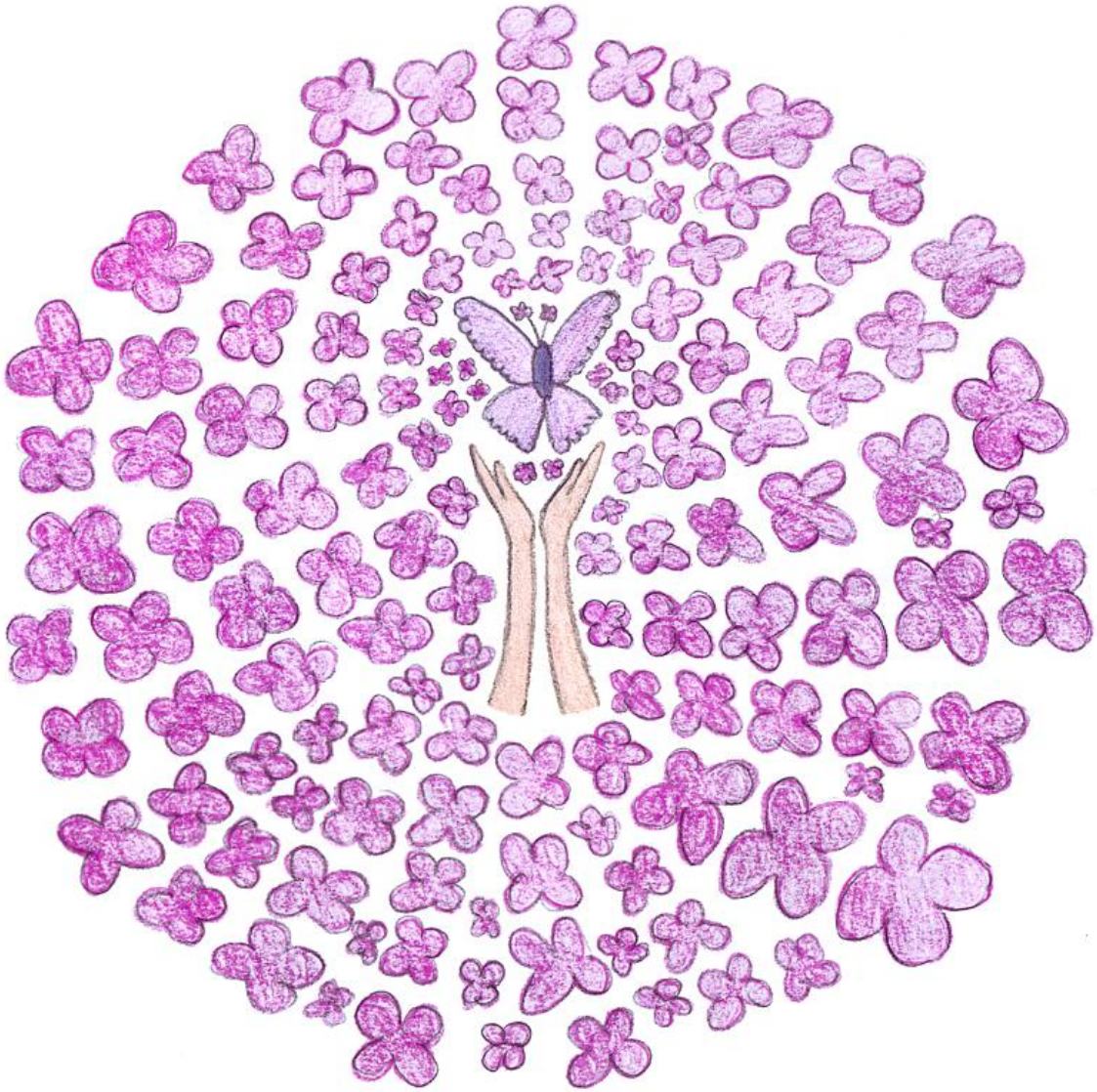
SAMSARA BLAU – Klaus Goldkuhle

Im Innern der Stadt Brahmans, nämlich des Leibes,
ist das Herz, und hier im Herzen ist ein kleines Haus.
Dieses kleine Haus hat die Gestalt einer Lotosblüte,
und in ihr weilt das, was wir suchen, was wir
erforschen, was wir erkennen sollen.

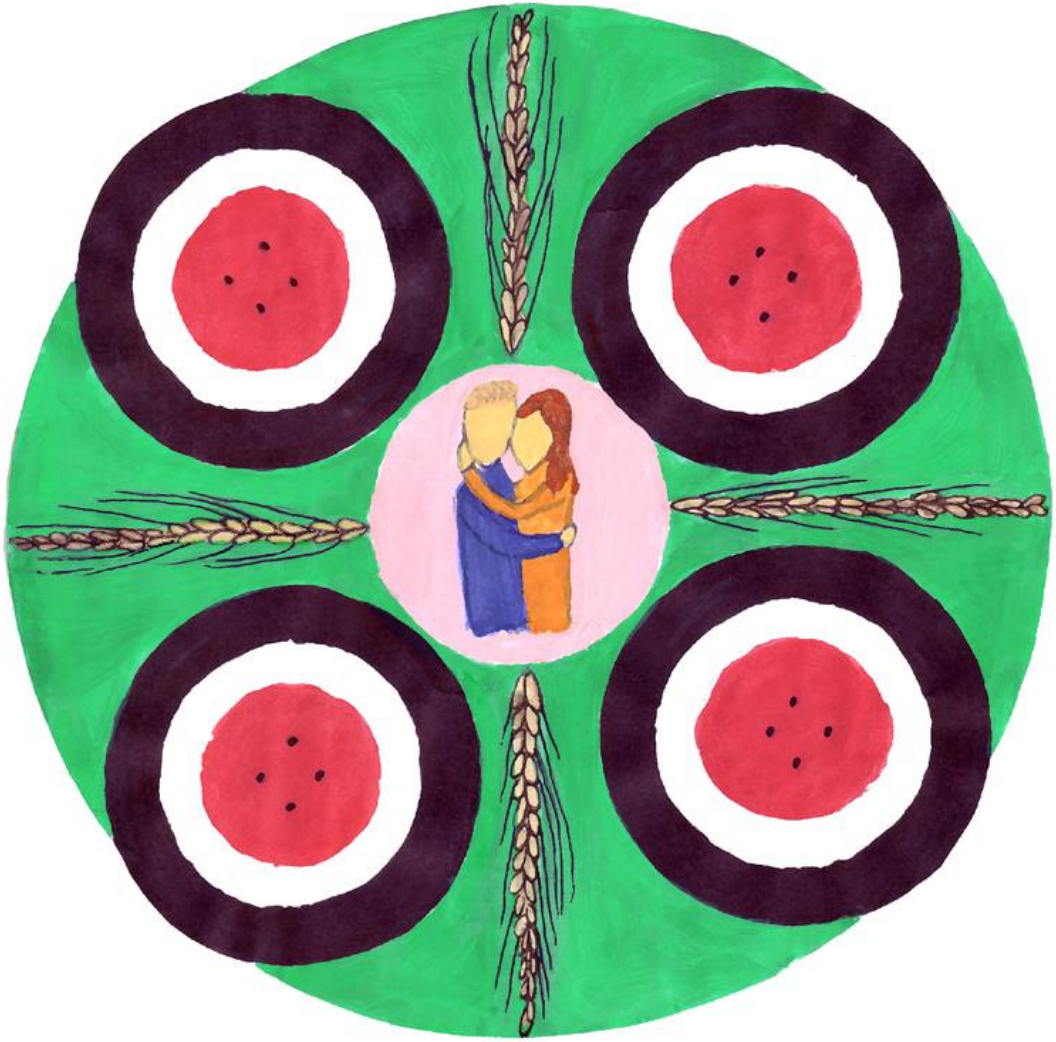
Aber was ist es denn, das in dem kleinen Hause,
im Herzenslotos wohnt, das wir suchen, das wir
erforschen, das wir erkennen sollen?

Weit wie das Weltall draußen ist das Weltall innen
im Herzenslotos. In ihm sind Himmel und Erde,
Sonne, Mond, Blitz und Sterne.

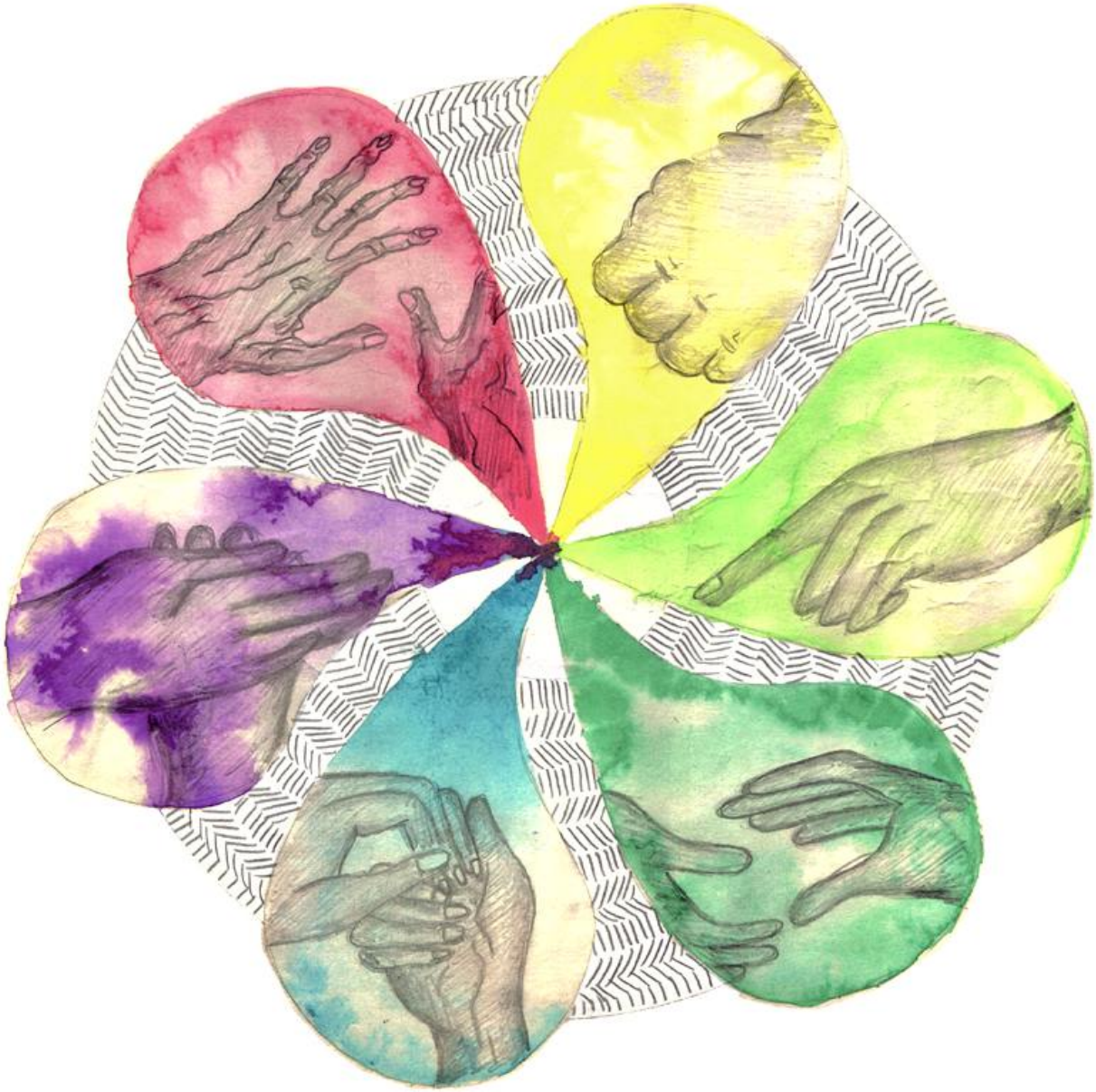
Upanischaden, 700-200 vor Chr.



Julia, 10. Klasse



ERNTE-MANDALA (mit Traktor-Reifen) – Georg, 11. Klasse

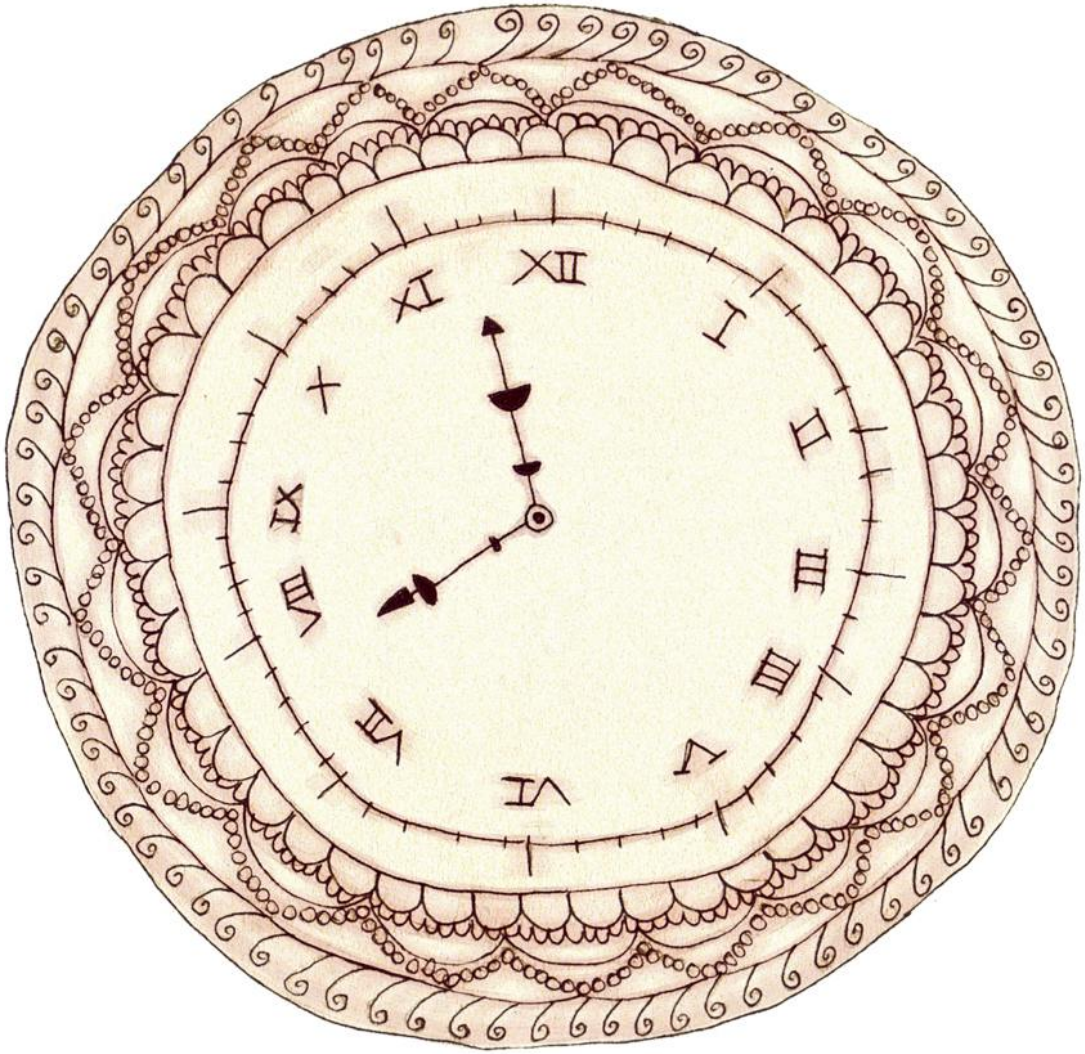


Carmen, 11. Klasse

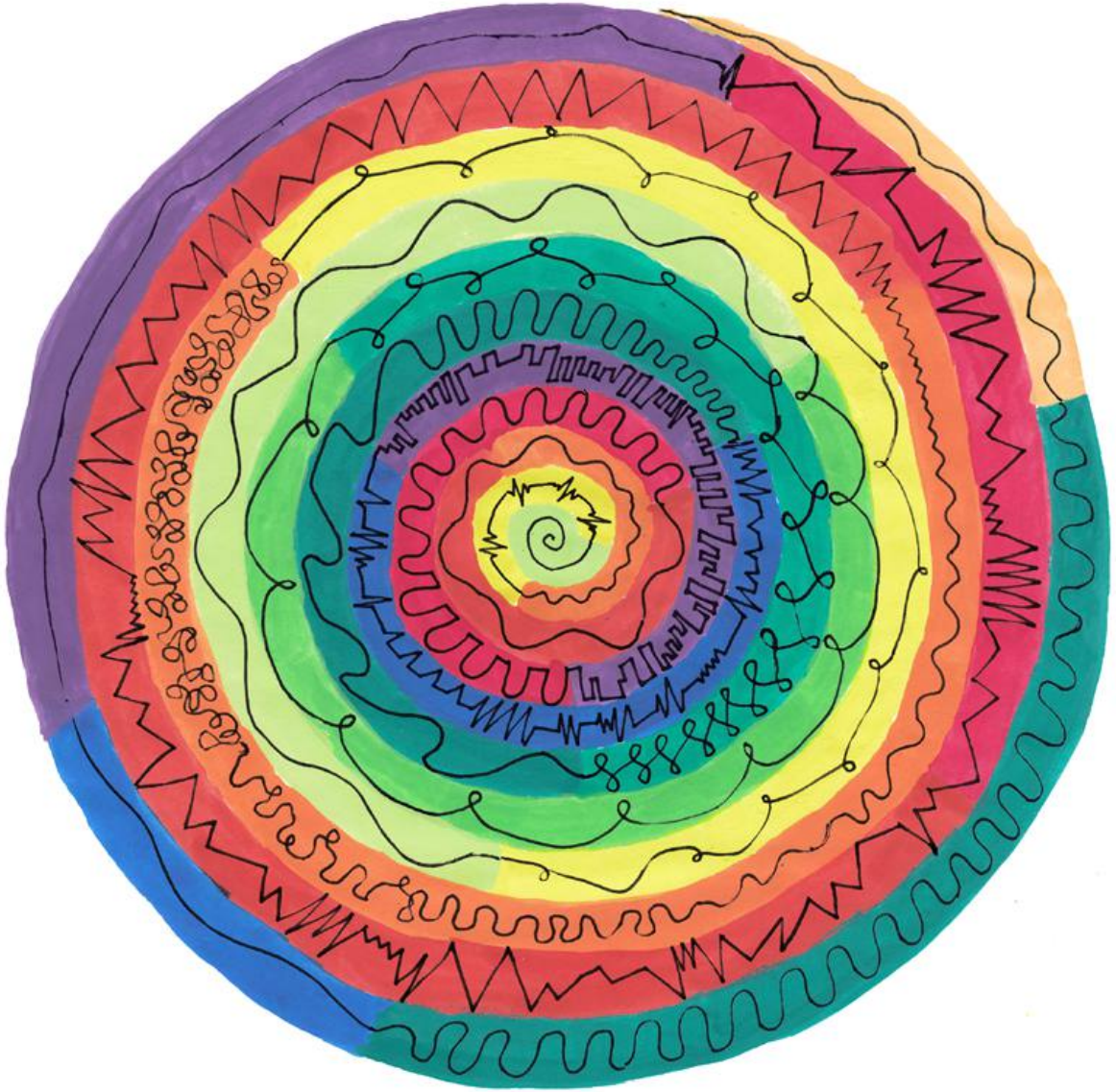
Christine, 9. Klasse

Projekt Selbsterforschung, 11. + 12. Klasse

Projekt Selbsterforschung, 11. + 12. Klasse

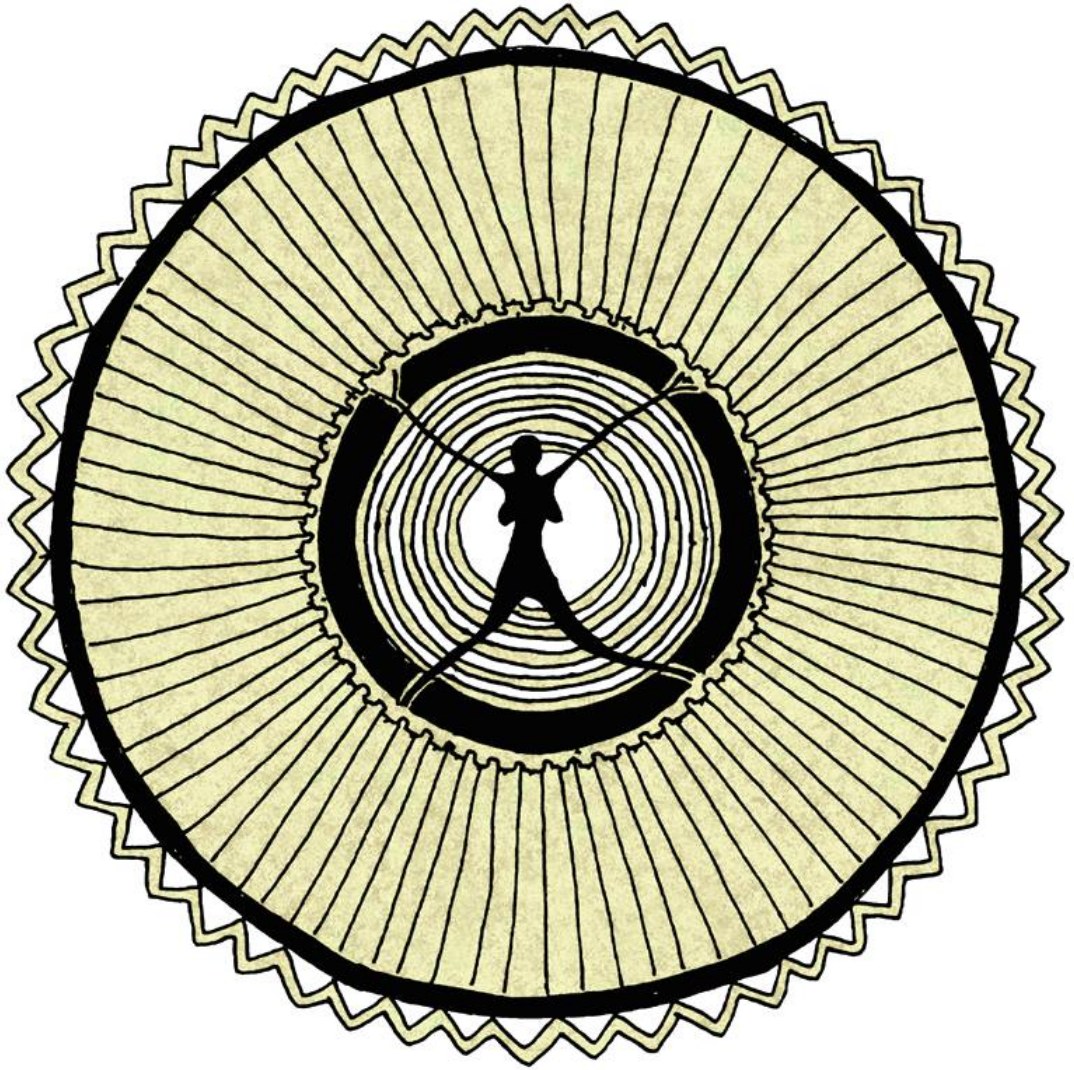


Tabea, 10. Klasse

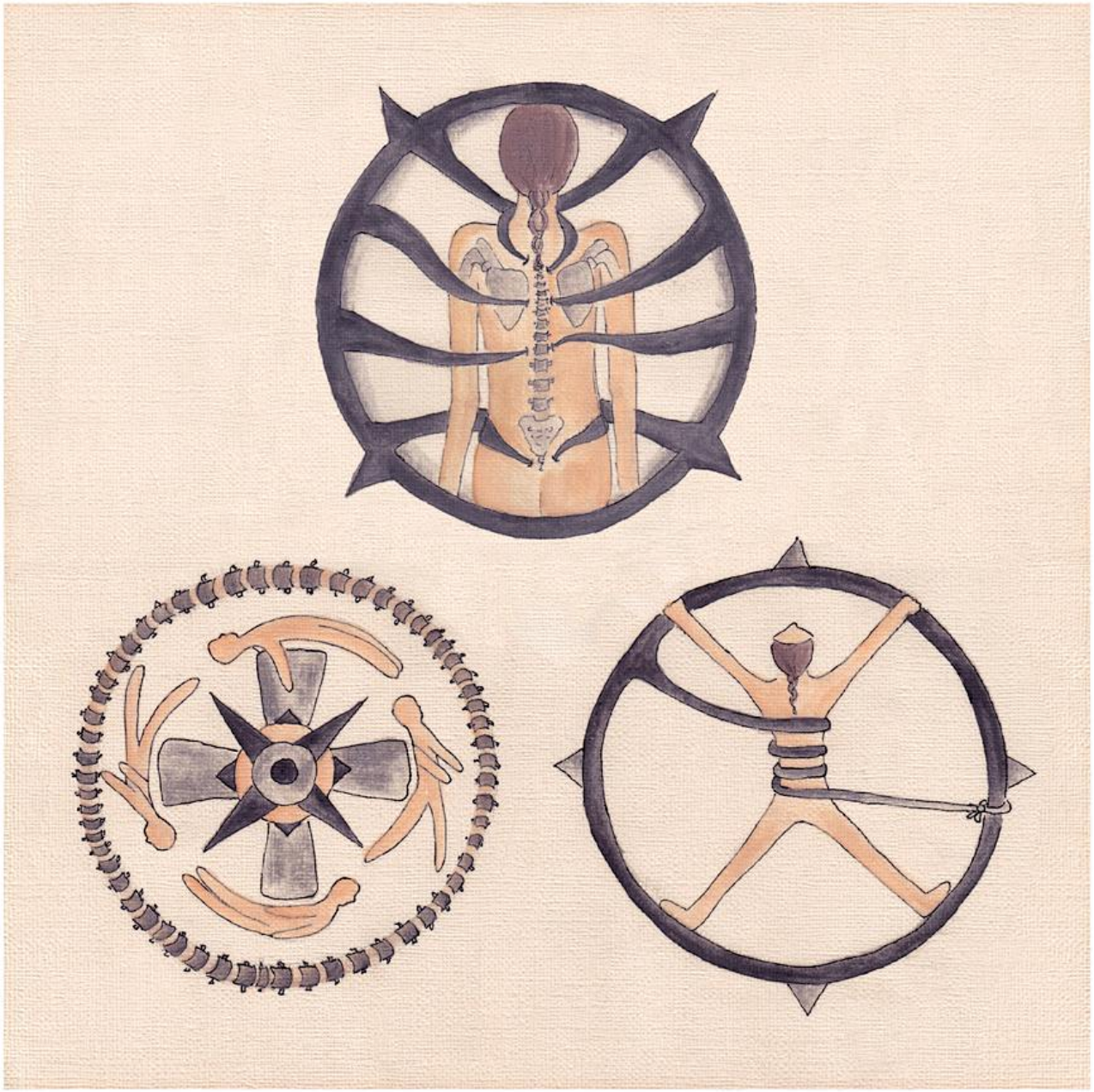


Lara, 11. Klasse

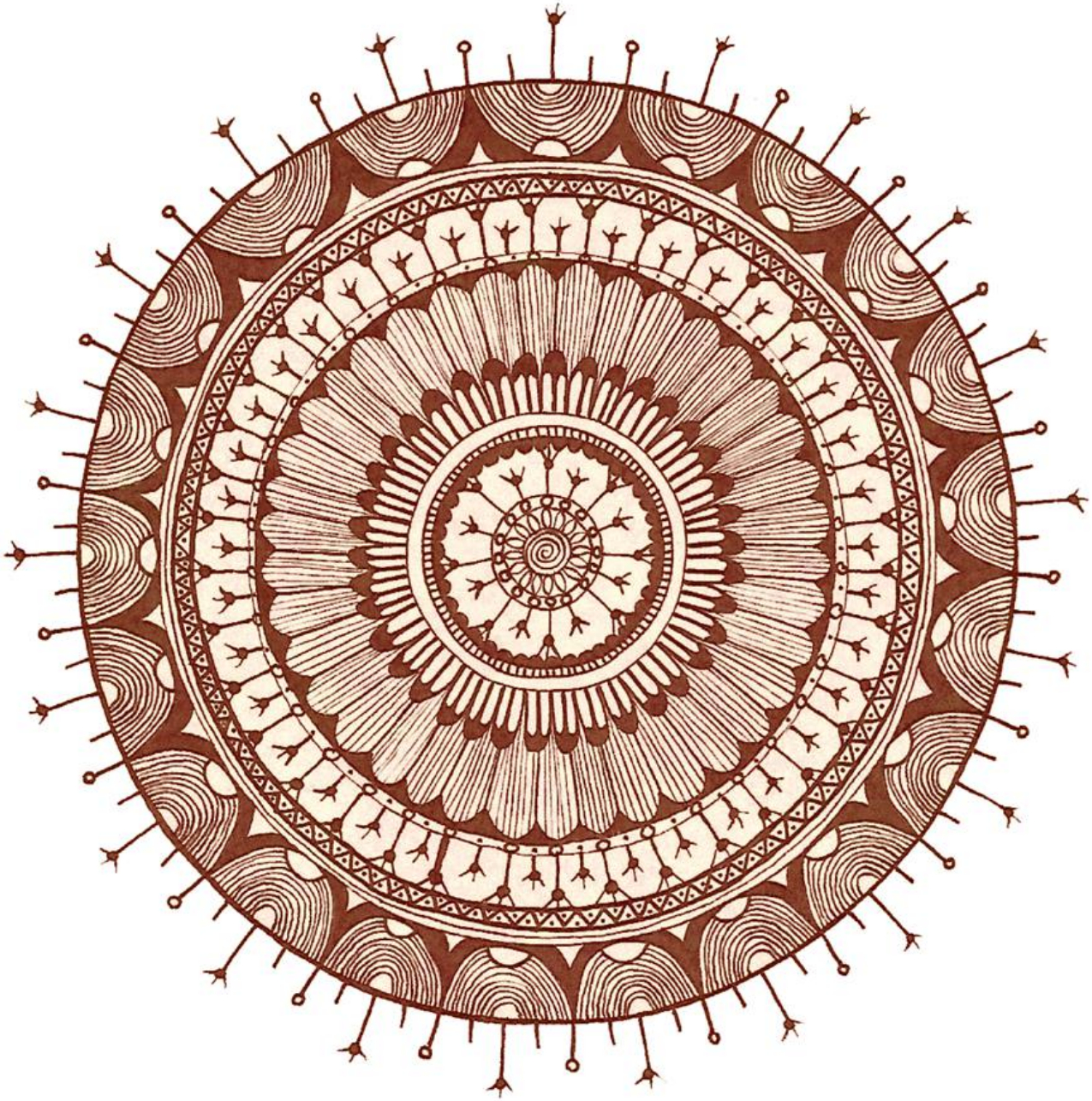
KONDITIONIERUNG – Marie, 10. Klasse



Saskia, 12. Klasse



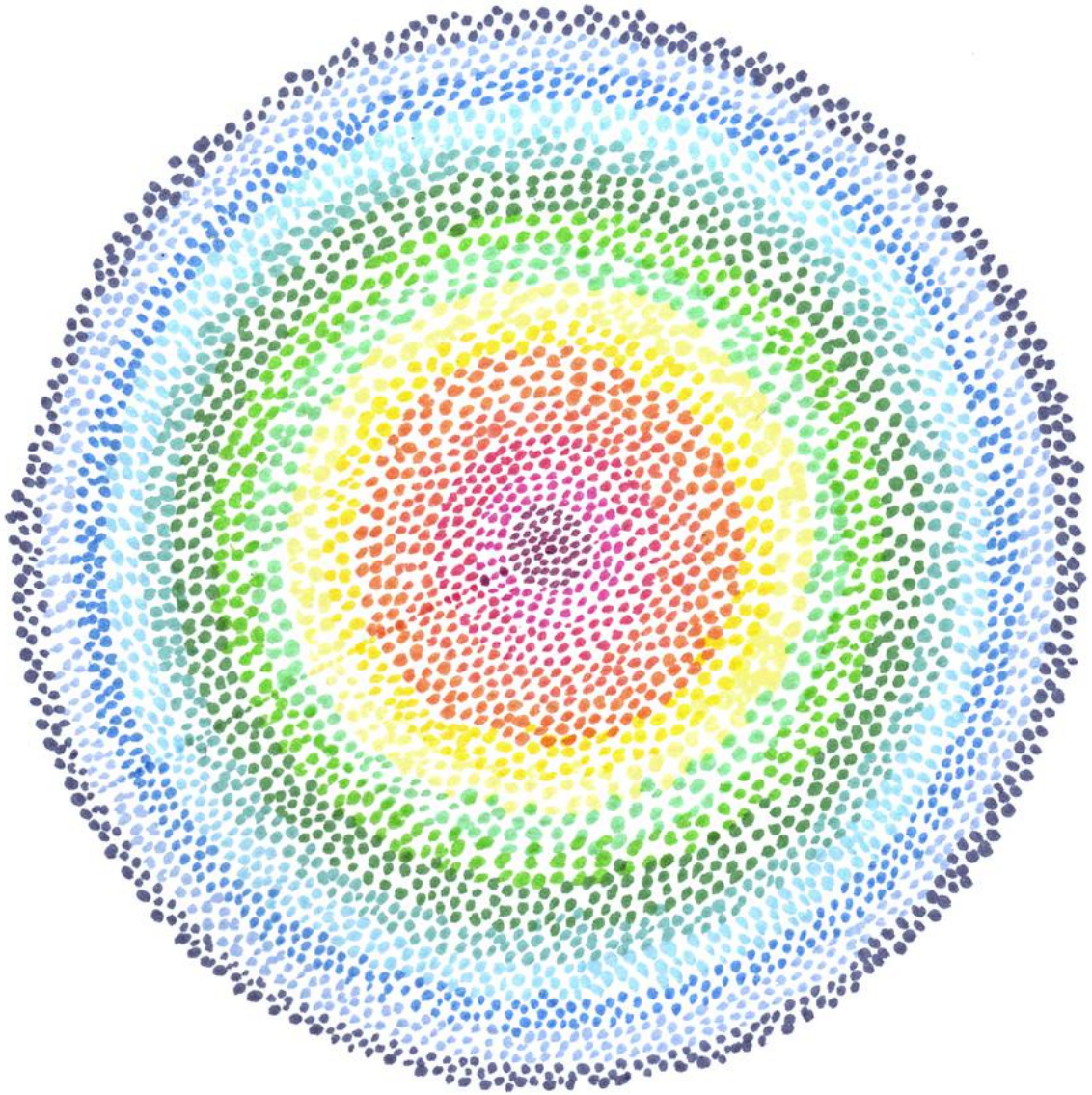
DIE WAHRHEIT ÜBER RÜCKENSCHMERZEN – Johanna, 12. Klasse



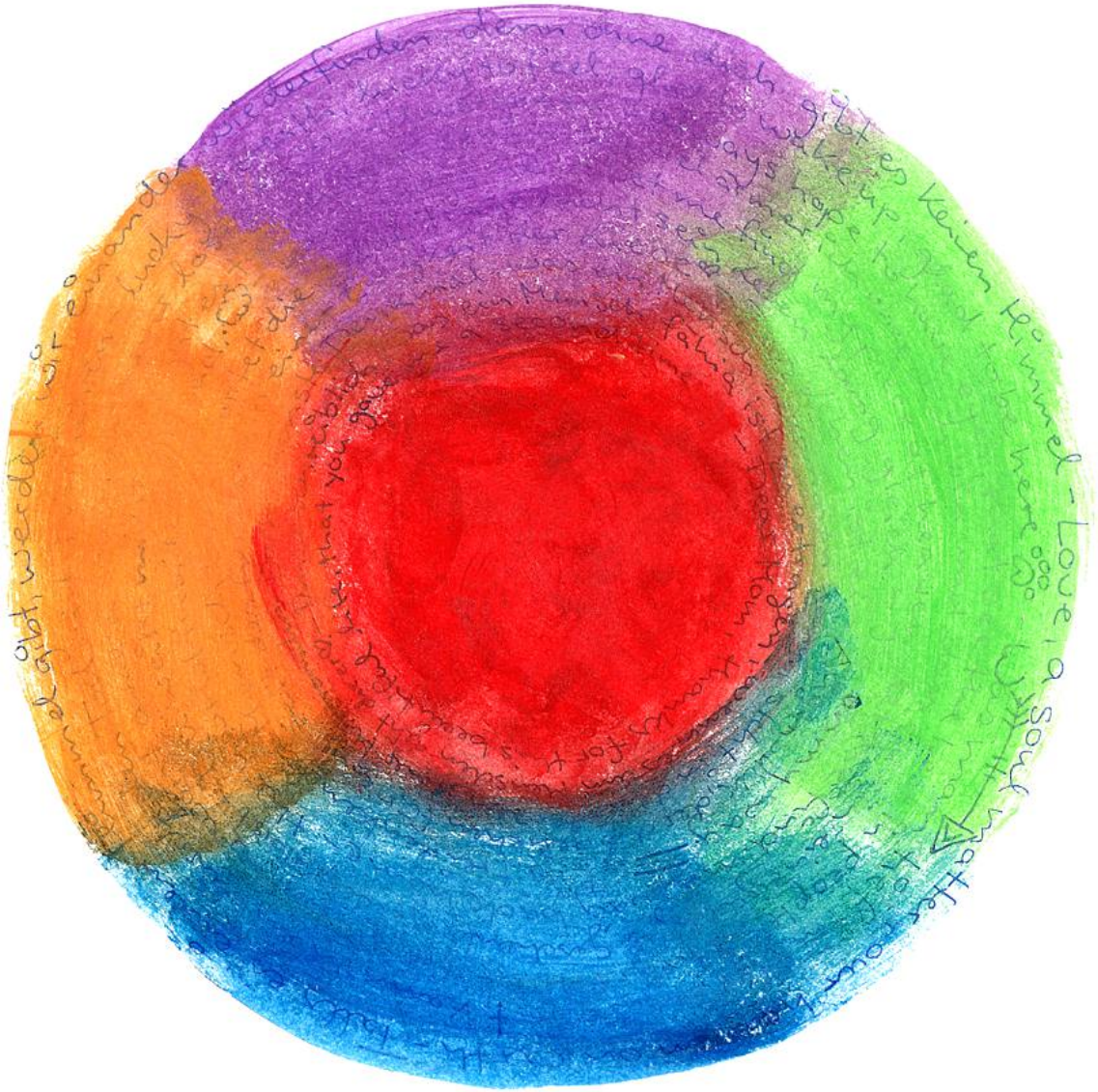
Jule, Ex-Schülerin

WURZEL-MANDALA – Suse, 9. Klasse

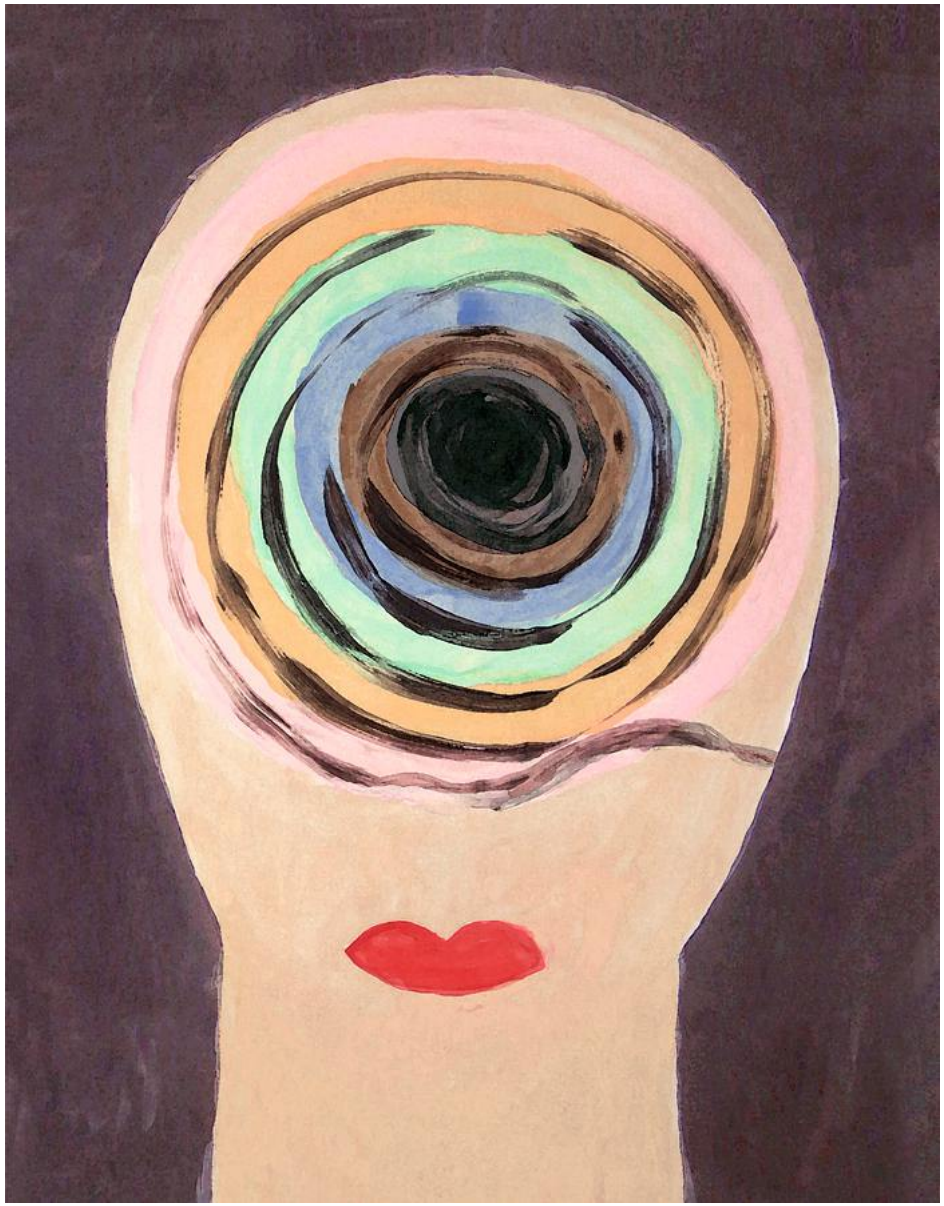
Lea, 10. Klasse



Annemarie, 10. Klasse

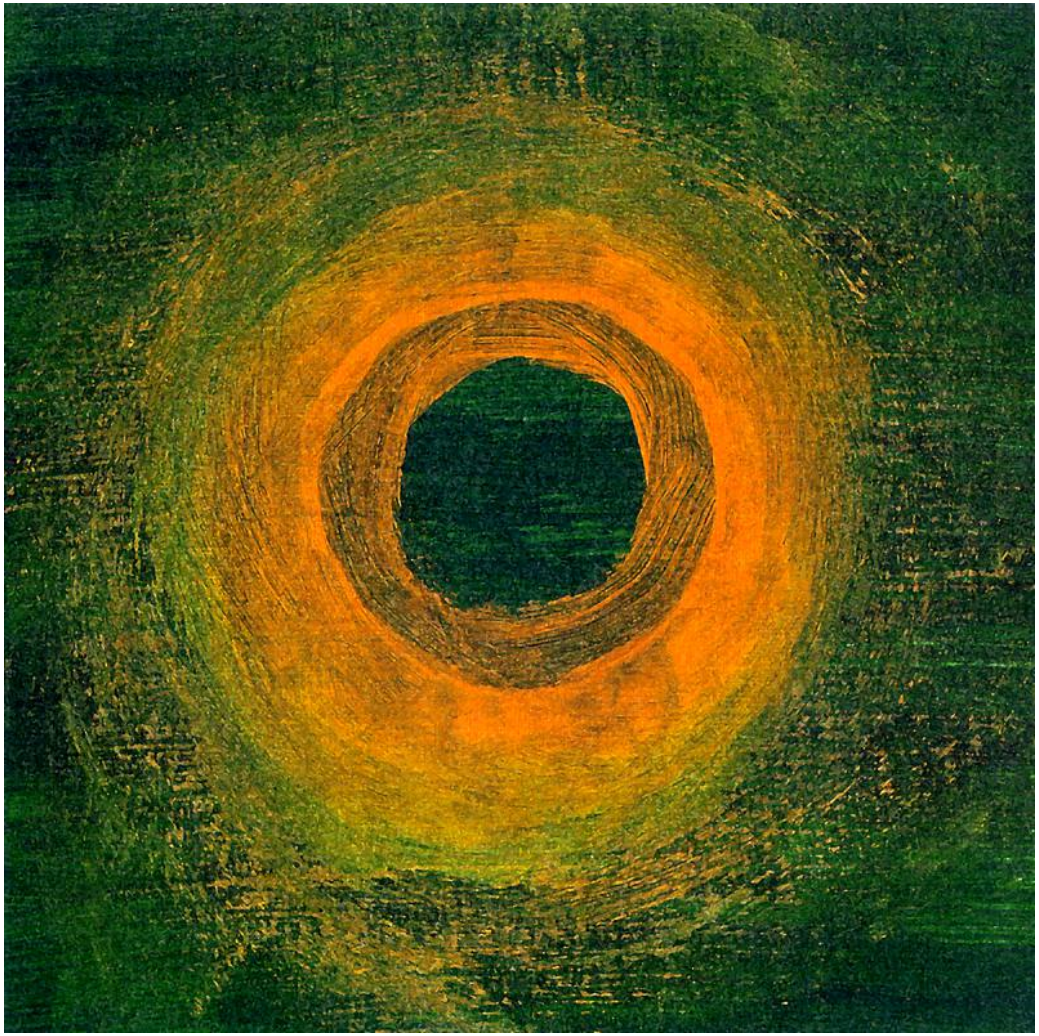


Emy, 11. Klasse



IM KOPF – Luisa, 12. Klasse

Sarah, 11. Klasse



UR-MANDALA – Mirjam, 12. Klasse

www.k-goldkuhle.de / k.goldkuhle@web.de